



Unstrut-Journal

für die Landgemeinde mit den Ortschaften
Beberstedt, Bickenriede, Dingelstädt, Helmsdorf, Hüpstedt, Kefferhausen,
Kreuzebra, Silberhausen, Struth und Zella

JAHRGANG 06

Freitag, den 12. Juli 2024

10



150 JAHRE
SCHÜTZEN-
VEREIN
SILBERHAUSEN
1874 E.V.

STADTRADELN
2024



1924 - 2024 **100** JAHRE
FREIWILLIGE
FEUERWEHR
Bickenriede

FEUERWEHR-
FEST IN
BICKENRIEDE

Vormerken,
weitererzählen,
dabei sein!

Sprechzeiten, wichtige Rufnummern, Bereitschaftsdienste

Verwaltung

Montag:09.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag:09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag:09.00 - 12.00 Uhr
 Freitag:09.00 - 12.00 Uhr

Standesamt

Montag:09.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag:09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag:09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
 Freitag:09.00 - 12.00 Uhr

Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt im Rathaus der Stadt Dingelstädt

Online-Terminbuchung unter: www.dingelstaedt.de

Montag:09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 14.00 Uhr
 Dienstag:09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch: geschlossen
 Donnerstag:09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
 Freitag:09.00 - 12.00 Uhr

Zusätzliche Öffnungszeiten:

Samstag, 27.07.2024 09.00 - 12.00 Uhr
 Samstag, 31.08.202409.00 - 12.00 Uhr
 Samstag, 28.09.202409.00 - 12.00 Uhr

Außenstelle Bürgerbüro Hüpstedt

Ortschaft Hüpstedt
 Oberdorf 32
 Dienstags: 14.00 - 17.30 Uhr
 Telefon: 036076/55633

Außenstelle Bürgerbüro Bickenriede

Ortschaft Bickenriede
 Hauptstraße 55
 Donnerstags: 14.00 - 17.30 Uhr
 Telefon: 036023/5700

Stadtbibliothek

Öffnungszeiten:

Montag:10.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag:10.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch:10.00 - 12.00 Uhr
 Donnerstag:10.00 - 18.00 Uhr
 Freitag:10.00 - 14.00 Uhr

Gemeindebibliothek Helmsdorf - Öffnungszeiten:

Donnerstag16.00 - 17.30 Uhr

Gemeindebibliothek Bickenriede - Öffnungszeiten:

Montag 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Gemeindebibliothek Hüpstedt - Öffnungszeiten:

(Verwaltungsgebäude, Hüpstedt, Oberdorf 32, 37351 Stadt Dingelstädt)
 Dienstag 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Gemeindebibliothek Struth - Öffnungszeiten:

(Struth, Brandstraße 5, 37351 Stadt Dingelstädt)
 Dienstag 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr
 Mittwoch 08:00 Uhr bis 09:30 Uhr
 (während der Schulzeiten)

Durchwahlnummern der Verwaltung/Einrichtungen

Zentrale: 036075/34-0
 34102 Sekretariat des Bürgermeisters
 34100 Hauptamt Amtsdurchwahl
 34109 Unstrut-Journal
 34200 Kämmerei Amtsdurchwahl
 34214 Kasse
 34212 Steuern
 34300 Ordnungsamt Amtsdurchwahl
 34317 Standesamt
 34350 Einwohnermeldeamt / Bürgerbüro
 34600 Bauamt Amtsdurchwahl
 34512 Bauhof
 62602 Frei- und Hallenbad
 62926 Jugendclub
 34130 Bibliothek

Kontaktbereichsbeamte für die Stadt Dingelstädt:

Gerd Müller
 Dingelstädt
 Geschwister-Scholl-Straße 28,
 37351 Stadt Dingelstädt
 Tel.: 03 60 75/6 49 98
 Mobil: 0152/26 36 97 31
 E-Mail: Gerd.Mueller@polizei.thueringen.de

Alexander Krieger
 Dingelstädt
 Geschwister-Scholl-Straße 28,
 37351 Stadt Dingelstädt
 Tel.: 03 606/6 51 374
 Mobil: 0152/22 89 35 73
 E-Mail: alexander.krieger@polizei.thueringen.de

Unsere Kontaktbereichsbeamten sind an folgenden Tagen in Dingelstädt für Sie erreichbar:

Dienstag 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 und Donnerstag 12.00 Uhr bis 16.30 Uhr.

Oder nach vorheriger Terminvereinbarung unter folgenden Rufnummern: 03 60 75/34 53 oder 6 49 98. Außerhalb der Zeiten nimmt auch gerne das Ordnungsamt Ihr Anliegen entgegen.

Kindergärten

Beberstedt:

Kindergarten „St. Josef“, 036023/50930
 Beberstedt, Unterdorf 15, 37351 Stadt Dingelstädt

Bickenriede:

Kindergarten „St. Elisabeth“, 036023/538455
 Bickenriede, Sichelsgasse 3, 37351 Stadt Dingelstädt

Dingelstädt:

Kindertagesstätte „Bummi“, 036075/62302
 Dingelstädt, Bahnhofstraße 52, 37351 Stadt Dingelstädt

Elisabeth Kindergarten, 036075/62503
 Dingelstädt, Poststraße 2, 37351 Stadt Dingelstädt

Hüpstedt:

Kindergarten „St. Christophorus“, 036076/44486
 Hüpstedt, Am Rasenweg 2 b, 37351 Stadt Dingelstädt

Kefferhausen:

Kindergarten „St. Joseph“, 036075/62414
 Kefferhausen, Hauptstraße 12, 37351 Stadt Dingelstädt

Kreuzebra:

Katholische Kindertagesstätte, 036075/31236
 Kreuzebra, Mittelgasse 11, 37351 Stadt Dingelstädt

Silberhausen:

Katholischer Kindergarten, 036075/62858
 Silberhausen, Mühlhäuser Str. 26, 37351 Stadt Dingelstädt

Struth:

Kindergarten „Ich bin Ich“,036026 90282
 Struth, Brandstraße 5a, 37351 Stadt Dingelstädt

Ansprechpartner und Öffnungszeiten der Jugendclubs

Kontakt:

Jugendclub "Club-D"

Philipp Senge / Jugendkoordinator Sozialraum Dingelstädt

Bahnhofstraße 81, 37351 Stadt Dingelstädt

Tel: 036075 62926, Handy: 0175 9476078

E-Mail: philipp.senge@villa-lampe.de

Webseite: www.villa-lampe.de, www.club-dgst.de

Öffnungszeiten:

Dingelstädt Club D:

Montag: 13:00 - 20:00 Uhr

Dienstag: 13:00 - 20:00 Uhr

Mittwoch: 13:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag: 13:00 - 18:00 Uhr

Freitag: 13:00 - 20:00 Uhr

Sa/So: nach Bedarf /Veranstaltung

Jugendclub Kefferhausen:

Dienstag: 15:00 - 18:00 Uhr

Jugendclub Kreuzebra:

Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr

Wohnheime

St. Joseph Kinder- und Jugendhaus,036075/689-0
 Dingelstädt, Riethstieg 3, 37351 Stadt Dingelstädt

St. Klara St. Johannesstift Ershausen, 036075/587806
 Dingelstädt, Aue 30, 37351 Stadt Dingelstädt

Sanierungsbüro der Stadt Dingelstädt

Dienstag, 23.07.2024von 13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Dienstag, 06.08.2024von 13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Termine des Sanierungsbüros nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung im Bauamt, unter Telefon 036075/34-600.

Das Fundbüro informiert!

Sie haben etwas verloren oder möchten eine Fundsache abgeben?
 Nähere Auskünfte erhalten Sie im Fundbüro der Stadt Dingelstädt unter der Tel. 036075 34-317.

Januar 2023

1 Samsung Galaxy

1 iPhone

Februar 2023

1 Doppelschleifbock

1 Schlüsselring mit 1 Schlüssel und weißem Schild

1 Schlüsselring mit 4 kleinen Schlüsseln

April 2023

1 einzelner Schlüssel

2 Scooter

1 schwarzes Basecap FC Bayern

Juni 2023

1 JBL Box

Juli 2023

1 Samsung Smartphone

1 Paar Motorradhandschuhe

August 2023

1 Lesebrille mit Brillenetui

1 Mobilteil vom Hausteleson der Marke SWYX

September 2023

1 gelbes Schlüsselband mit einem Schlüssel

1 Fahrrad

Oktober 2023

1 Armband

1 Xiaomi Handy

1 einzelner Schlüssel

1 Schlüsselbund mit 4 Schlüsseln inkl. Unterteil eines Schlüsselbands

1 Brille mit blauen Rand

November 2023

2 Mountainbike

1 Strickmütze, Marke: „camel Active“

1 Schlüsselring mit 1 Schlüssel und 1 Anhänger

Januar 2024

1 Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln und 2 Anhänger

1 Mountainbike

1 Schlüsselring mit einem Schlüssel und Anhänger

1 Case Box

Februar 2024

1 Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln

1 Handy

März 2024

1 Motorradhelm

April 2024

1 einzelner kleiner Schlüssel

Mai 2024

1 einzelner kleiner Schlüssel mit Schlüsselring

1 silberne Kette

1 Autoschlüssel mit Schlüsseltasche

1 dunkelblaue Brille

Juni 2024

1 Herrenportemonnaie

1 Schlüsselring mit 1 Schlüssel und verschiedenen Anhängern

973 BGB - Eigentumserwerb des Finders

Mit dem Ablauf von 6 Monaten nach der Anzeige des Fundes bei der zuständigen Behörde erwirbt der Finder das Eigentum an der Sache, es sei denn, dass vorher ein Empfangsberechtigter dem Finder bekannt geworden ist oder sein Recht bei der zuständigen Behörde angemeldet hat. Mit dem Erwerb des Eigentums erlöschen die sonstigen Rechte an der Sache.

Die Beiträge für das Unstrut-Journal werden nur noch per Email an den Verlag versendet. Aus diesem Grund ist es notwendig, dass Beiträge von Ihnen in digitaler Version, per Email oder rechtzeitig vor Redaktionsschluss eingereicht werden, damit noch eine eventuelle Bearbeitung erfolgen kann.
 Später eingereichte Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Richten Sie Ihren Beitrag per Mail an:
unstrutjournal@dingelstaedt.de

**Redaktionsschluss für kommende Ausgabe ist Freitag, der 26.07.2024
 sie erscheint dann am 09.08.2024**

Bitte achten Sie darauf, dass bei Einreichung von Manuskripten, Fotos (pro Beitrag nicht mehr als drei) als Original oder digital als JPG-Datei eingereicht werden.

Hinweis zu urheber- und datenschutzrechtlichen Vorschriften unter Einhaltung der Datenschutzrichtlinien beim Einreichen von Fotos zur Veröffentlichung

Aufgrund von datenschutzrechtlichen Vorschriften ist es bei der Veröffentlichung von Fotos im Amtsblatt, auf denen Personen erkennbar abgebildet sind, erforderlich, dass der Einreicher des Artikels versichert, dass die abgebildeten Personen mit der Veröffentlichung im Amtsblatt einverstanden sind. Die Urheberrechts-erklärung finden Sie auf unserer Webseite:

<https://www.dingelstaedt.de/rathaus/rathaus-und-politik/amtsblatt-online/>

Haftungsausschluss:

Mit Ihrer Übermittlung von Foto- oder Bildmaterial erklären Sie sich damit einverstanden, dass die Stadtverwaltung Dingelstädt diese Dateien unentgeltlich für alle hauseigenen Print-, Digital- und Onlinepublikationen, städtischen Webseiten und sozialen Netzwerken nutzen darf, wenn nicht anders vermerkt.

Die Stadtverwaltung Dingelstädt übernimmt keine inhaltliche und rechtliche Verantwortung für das von Ihnen zugesandte Bild-, Foto- oder Textmaterial.

Bitte beachten Sie auch unsere **Regeln zur Veröffentlichung von Artikeln im Unstrutjournal**. Diese finden Sie auf unserer Webseite:

<https://www.dingelstaedt.de/rathaus/rathaus-und-politik/amtsblatt-online/>

Polizeiinspektion Heilbad Heiligenstadt

Petristraße 3, 37308 Heilbad Heiligenstadt

Tel.: 03606 6510

Fax: 036076 651199

E-Mail: pi.eichsfeld@polizei.thueringen.de

Post im Rewemarkt

Die Kunden können die Dienstleistungen der Deutschen Post REWE-Markt, Steinstraße 8 - 10 zu folgenden Öffnungszeiten in Anspruch nehmen:

Montag - Freitag08.00 - 20.00 Uhr
Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsplan sowie Kinderärztlicher Bereitschaftsplan

Die Vermittlungszentrale der KVT-Notdienst Service gGmbH hat im Auftrag der Kassenärztlichen Vereinigung Thüringen die Einsatzdisposition für den ärztlichen Notdienst im Landkreis Eichsfeld sowie die zugehörigen fachärztlichen Bereiche Augenarzt und Kinderarzt übernommen. Die o. g. Bereitschaftsdienste werden nicht mehr durch die Zentrale Leitstelle vermittelt.

Die Vermittlungszentrale ist unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Die Zentrale Leitstelle des Landkreises Eichsfeld ist entsprechend ihrer Zuständigkeiten telefonisch wie folgt erreichbar:

Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst: 112
Krankentransporte: 0 36 06/1 92 22
Allgemeine Anfragen
(Zahnarzt und Apothekennotdienst) 0 36 06/ 5 06 67 80

Caritativer Pflegedienst Eichsfeld gGmbH (CPE)

Unsere Leistungen:

- Pflege-, Betreuungs- und Hauswirtschaftsleistungen
- Beratungszentrum
- Betreutes Wohnen
- Altenpflegeheim
- Palliativdienst
- Hospizdienst

Sozialstation Dingelstädt / Mühlhausen

24h-Telefon: 036075 587734

Beratungszentrum (Pflegeberatung)

Tel.: 036076 99-3123

Betreutes Wohnen Dingelstädt

24h-Telefon: 036075 589810

Emmaus Palliativdienst

24h-Telefon: 036076 99-3590

Emmaus Erwachsenen-, Kinder- und Jugendhospizdienst

24h-Telefon: 036076 99-3585

Weitere Informationen:

www.eichsfeld-klinikum.de/pflege

Katholische Altenpflegeheime Eichsfeld gGmbH

Haus „St. Vinzenz“

Dingelstädter Straße 1, 37359 Küllstedt

Unsere Leistungen:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege auf Anfrage

Telefonische Erreichbarkeit:

Tel. 036075/660
Fax: 036075/66199

Haus „Hl. Louise“

Birkunger Straße 9, 37351 Dingelstädt

Unsere Leistungen:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege auf Anfrage
- Tagespflege
 - Betreuungszeiten von 07.30 - 16.30 Uhr
 - Hin- und Rückfahrt erfolgt durch unseren Fahrdienst

Telefonische Erreichbarkeit:

Tel. 036075/58750
Fax: 036075/5875900

www.eichsfelder-altenheime.de

Abfallberatung und Gebührenabrechnung für Hausmüll

EW Entsorgung GmbH

Philipp-Reis-Str. 2

37308 Heilbad Heiligenstadt

Telefon:03606/655-191

Gebühren/Änderungsmeldungen

Telefon: 03606/655-193 und -194

Fax:03606/655-192

**Revier Geney -
Revierleiter Ulrich Breitenstein**

Telefon: 0361/573913110
 Fax: 0361/371913110
 Mobil: 0172/3480240
 E-Mail: ulrich.breitenstein@forst.thueringen.de

Zuständig für die Gemarkungen:

Silberhausen, Dingelstädt, Kreuzebra, Kefferhausen,
 Helmsdorf (tlw.), Kallmerode

**Revier Anrode -
Revierleiter Stephan Lier**

Mobil: 0172/3480191
 Fax: 036926/7100-20
 E-Mail: stephan.lier@forst.thueringen.de

Zuständig für die Gemarkungen:

Bickenriede, Zella

**Revier Hüpstedt -
Revierleiter Daniel Kempen**

Telefon: 0361/573913-255
 Fax: 0361/573913-255
 Mobil: 0172/3480385
 E-Mail: daniel.kempen@forst.thueringen.de

Zuständig für die Gemarkungen:

Beberstedt, Hüpstedt

**Öffnungszeiten der Umladestation
Beinrode**

mit Kleinanlieferstation und Sammelstelle für Elektroaltgeräte

Telefon: 03605/5040-50
 Fax: 03605/5040-51

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 07:00 - 18:00 Uhr
 Samstag 07:00 - 14:00 Uhr

EW Eichsfeldgas GmbH

Hausener Weg 15, 37339 Leinefelde-Worbis
 Telefon: 036074/384-0

Thüringer Energie - e.on

Kundenzentrum Leinefelde
 Halle-Kasseler-Straße 60
 Telefon: 03605/5656610 und -20

TEAG Thüringer Energie AG

Kundenservice 03641-817 1111

**TEN -
Thüringer Energienetze GmbH & Co.KG**

(im Auftrag der TEAG)
 Störungsdienst Strom 0800 686-1166 (24h)

Bereitschaftsdienste

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Betriebsführung durch:

EW Wasser GmbH

**Bereitschaftsplan des Technischen Bereiches
der EW Wasser GmbH**

zu den Geschäftszeiten:

Telefon: 03606/655-0 bzw. 03606/655-151
 Mo - Do von 07:00 - 15:45 Uhr
 Fr: 07:00 - 13:30 Uhr

außerhalb der Geschäftszeiten:

Tel.: **0175/9331736**

Mo - Do von 15:45 - 07:00 Uhr (nächster Morgen)
 Fr - Mo von 13:30 Uhr (Freitagnachmittag) bis
 07:00 Uhr (Montagmorgen)

Bereitschaftsplan

**Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf,
Hauptstraße 3, 37351 Helmsdorf**

Betrifft die Trinkwasserversorgung in Kefferhausen, Dingelstädt,
 Silberhausen, Helmsdorf, Bickenriede, Zella, Hüpstedt und Be-
 berstedt!

Zu den Geschäftszeiten:

Telefon: 036075/31033
 Montag bis Donnerstag: von 08:00 - 12:00 Uhr
 13:00 - 16:00 Uhr

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Mobil: 0175/5631437
 Montag bis Donnerstag: von 16:00 - 07:00 Uhr (nächster Morgen)
 Freitag bis Montag: von 13:45 Uhr (Freitagnachmittag)
 bis 07:00 Uhr (Montagmorgen)

Ihr Wasserleitungsverband „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf

Bereitschaftsplan

**Wasserversorgung Obereichsfeldischer Wasserleitungs-
verband**

Spitzmühle 1, 37359 Großbartloff

Tel.: 036027/70450
 Fax: 036027/70452
 E-Mail: info@oewlv.de

Während der Geschäftszeiten:

Montag - Donnerstag 06.45 - 15.45 Uhr
 Freitag 06.45 - 13.00 Uhr
 Tel. 036027 / 70450

Außerhalb der Geschäftszeiten:

Tel. 036027 / 70450 oder
 Tel. 01707338876





Stadt Dingelstädt

Amtlicher Teil

Anlage 3
(zu § 18 Abs. 1 ThürLWO)

Gemeinde/Stadt ⁴⁾ Stadt Dingelstädt
Landkreis Eichsfeld
Wahlkreis Eichsfeld II

Bekanntmachung

über die Auslegung des Wählerverzeichnisses und die Erteilung von Wahlscheinen

für die Wahl zum 8. Thüringer Landtag am 01.09.2024

1. Das Wählerverzeichnis zur Thüringer Landtagswahl für die Gemeinde – die Wahlbezirke der Gemeinde

Stadt Dingelstädt (Ortschaften: Beberstedt, Bickenriede, Dingelstädt, Helmsdorf, Hüpstedt, Kefferhausen, Kreuzebra, Silberhausen und Zella)	
liegt in der Zeit vom	20. bis 16. Tag vor der Wahl 12. bis 16. August 2024 während der allgemeinen Öffnungszeiten von: Montag: 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 14.00 Uhr Dienstag: 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr Mittwoch: geschlossen Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr
Ort der Auslegung	Barrierefrei
Stadt Dingelstädt Bürgerbüro (Erdgeschoss) Zimmer Nr. 11 oder 12 (nicht barrierefrei) Dingelstädt Geschwister-Scholl-Straße 28 37351 Stadt Dingelstädt	nein

zu jedermanns Einsicht aus. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wahlberechtigte können verlangen, dass in dem Wählerverzeichnis während der Auslegungsfrist ihr Geburtsdatum unkenntlich gemacht wird.
Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Auslegungsfrist,

spätestens am	16. Tag vor der Wahl 16. August 2024	bis	12 Uhr	Uhr, beim Bürgermeister der Gemeinde
Stadtverwaltung Dingelstädt, Dingelstädt Geschwister-Scholl-Straße 28, 37351 Stadt Dingelstädt Rathaus – Haus I, 1. OG				

Einspruch einlegen.
Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum

21. Tag vor der Wahl
11. August 2024

eine Wahlbenachrichtigung.
Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis

Eichsfeld II

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** dieses Wahlkreises

oder

durch **Briefwahl**

teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis

nach § 16 Abs. 1 der Thüringer Landeswahlordnung (bis zum Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis

nach § 19 Abs. 2 des Thüringer Landeswahlgesetzes (bis zum

21. Tag vor der Wahl

11. August 2024

) oder die

16. Tag vor der Wahl

16. August 2024

) versäumt hat.

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 16 Abs. 1 der Thüringer Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 19 Abs. 2 des Thüringer Landeswahlgesetzes entstanden ist. oder

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde gelangt ist.

2. Tag vor der Wahl

30. August 2024

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **18.00 Uhr**, bei der Gemeinde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der **Wahl, 12.00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein zugleich

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Der Wahlberechtigte kann die Briefwahlunterlagen nachträglich bis spätestens am Wahltag, 15:00 Uhr, anfordern. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch ein Postunternehmen übersandt oder amtlich überbracht werden können.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel, dem Stimmzettelumschlag und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum

Dingelstädt, den 28.06.2024

Die Gemeinde

**gez. Silvana Trappe
Hauptamt / Wahlen**

Öffentliche Bekanntmachung

In der 1. Stadtratssitzung der Stadt Dingelstädt vom 04.06.2024 erging folgender Beschluss in der öffentlichen Sitzung.

Beschluss-Nr.	Datum	Beschluss-bezeichnung	Abstimmungsergebnis
1/1/1/2024	04.06.2024	Festlegung der Tagesordnung	21 Ja, 0 Nein, 0 Enth.

In dem 1. Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Dingelstädt vom 24.06.2024 erging folgender Beschluss in der öffentlichen Sitzung.

Beschluss-Nr.	Datum	Beschluss-bezeichnung	Abstimmungsergebnis
2/1/1/2024	24.06.2024	Festlegung der Tagesordnung	9 Ja, 0 Nein, 0 Enth.

Nichtamtlicher Teil

Sind Sie schon (Stadt-)Radler oder wollen Sie es noch werden?

... werden Sie Teil einer - inzwischen nicht mehr wegzudenkenden - Aktion, die zur Tradition geworden ist. Auch in diesem Jahr wollen wir an der Aktion „Stadtradeln. Radeln für ein gutes Klima“ als Stadt Dingelstädt teilnehmen. 21 Tage lang bewusst möglichst viele Strecken mit dem Fahrrad, Rollstuhl oder Handbike zurücklegen. Und wenn wir von „Stadt Dingelstädt“ sprechen, dann meinen wir alle, die dazu gehören. Also: Melden Sie sich an, gründen Sie ein Team und stecken Sie andere mit Ihrer Radel-Lust an.

Stadtradeln - Ich will mitmachen, was muss ich tun?

Prima, der erste Schritt ist erledigt - Sie wollen mitmachen. Nun folgt Schritt 2: die Anmeldung. Registrieren Sie sich auf www.stadtradeln.de für die Stadt Dingelstädt. Sie können nun ein eigenes Team gründen (z. B. als Verein, als Familie, Clique etc.) oder sich einem bestehenden Team anschließen.

„Teamlos“ radeln geht nicht, denn Klimaschutz und Radförderung sind Teamarbeit - aber schon zwei Personen sind ein Team! Wer kein neues Team gründen möchte, kann sich mit seinen Radkilometern dem Team „Offenes Team - Dingelstädt“ anschließen.

Unser Stadtradel-Zeitraum beginnt am 17.08.2024 und endet am 06.09.2024. In dieser Zeit heißt es: Einfach losradeln und Radkilometer online in Ihrem Teamkonto eintragen oder per STADTRADELN-App tracken. (Die App steht zum Download für Android und iOS-Geräte in im jeweiligen App-Store zur Verfügung.)

Wenn Sie nicht online-affin sind, können Sie auch den klassischen Weg über den Anmeldebogen wählen. Melden Sie sich hier bei unserer Koordinatorin Jana Amonat (info@dingelstaedt.de). Bitte prüfen Sie jedoch vorher den Weg über den eigenen Online-Zugang.

Anradeln - Lassen Sie uns gemeinsam Kilometer sammeln Save the date: 17.08.2024, 15 Uhr, Anradel-Tour!

Am dritten Augustwochenende wird nicht nur Breikuchenfest in Dingelstädt gefeiert, sondern auch kräftig in die Pedale getreten. Traditionell starten wir am Samstag des Stadtfestes mit unserer Anradel-Tour - quasi der Startschuss für den 21-tägigen Stadtradel-Aktionszeitraum für uns als Stadt Dingelstädt.

Unsere knapp 22 Kilometer lange Tour führt uns über den Kerbschen Berg und den Kanonenbahn-Radweg nach Kefferhausen zur Unstrutquelle. Von da aus fahren wir den neuen Radweg (Teufelsweg/Mehlbeerbaum-Allee), entlang der Werdigeshäuser Kirche, in

Richtung Kreuzebra. Unser Zwischenziel: Hockelrain. Hier werden wir uns eine Verschnaufpause und Snacks gönnen, bevor es weiter in Richtung Kallmerode geht. Von da aus nutzen wir den neuen Radweg gen Dingelstädt. Gemeinsam fahren wir dann zum Stadtfest ein & gönnen uns gemeinsam ein Kaltgetränk.



NEU: Es gibt eine neue Kollektion des Stadtradel-Trikots

Gemeinsam radeln & auffallen: auch durch die passende Kleidung? Es gibt eine neue Kollektion des Stadtradel-Trikots. Das Trikot ist für 47,50 Euro erhältlich bei WIGU. Sie möchten eins haben? Dann geben Sie uns verbindlich Ihre Größe und Ihre Bestellmenge via E-Mail (info@dingelstaedt.de) durch, bis spätestens 23.07.2024. Beachten Sie bitte, dass Radtrikots kleiner ausfallen - wir empfehlen eine bis zwei Nummer(n) größer zu bestellen. Um auf Nummer sicher zu gehen, können Sie bei WIGU (Telefon: 036075/31011) gern die Trikots aus dem Vorjahr anprobieren. Auch hier können Sie selbstverständlich Ihre Bestellung durchgeben. Warum die zeitnahe Frist? Berücksichtigen Sie bitte die Anfertigungsdauer.

Sie wollen sehen, wie das Ganze aussieht? Werfen Sie einen Blick auf unsere Website. Nutzen Sie dafür den untenstehenden QR-Code. (Da ein farbiger Druck an dieser Stelle nicht möglich ist, haben wir auf eine Abbildung im Unstrut-Journal verzichtet - es könnte kein realistischer Eindruck des Trikots dargestellt werden.)

Haben Sie Fragen zum Stadtradeln 2024?

Dann wenden Sie sich gern an unsere Koordinatorin Jana Amonat:

E-Mail: jana.amonat@dingelstaedt.de
Telefon: 036075/34109

Alle Infos auf einen Blick & einige Bilder aus den Vorjahren finden Sie hier! Einfach QR-Code scannen:



<https://www.dingelstaedt.de/buerger/gesundheits/stadtradeln/>

Eingereicht von: Jana Amonat/Stadtverwaltung



Unterstützen Sie uns als:

Leitung Kindertagesstätte "Bummi" (m/w/d)

📍 Stadt Dingelstädt

🕒 ab sofort

Ihre Aufgaben:

- fachliche und organisatorische Leitung der Kindertagesstätte mit bis zu 158 Kindern im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt
- Personalführung, -planung und -entwicklung gemäß der gesetzlichen Bestimmungen
- Durchführung von Dienstberatungen und Veranstaltungen
- Agieren als Repräsentat(in) der Kindertagesstätte
- vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Träger der Einrichtung sowie den Eltern und Behörden
- Konzeptentwicklung
- erzieherische Tätigkeiten

Ihre Vorteile:

- ✓ Vergütung nach TVöD
- ✓ 30 Tage Urlaub
- ✓ Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes
- ✓ Jobrad möglich
- ✓ monatlicher Bonus (Gesundheit, Fahrrad oder Einkaufen)
- ✓ Fortbildungsmöglichkeiten - persönlich & fachlich

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Studium der Pädagogik, Sozialpädagogik, Erziehungswissenschaften oder ähnliche Qualifikation gemäß § 17 Thüringer Kindertagesgesetz (ThürKigaG) in Verbindung mit § 16 ThürKigaG
- mindestens 3 Jahre Berufserfahrung in einer Kindertageseinrichtung
- Abschluss der methodisch-didaktischen Befähigung zur Arbeit in Kindertageseinrichtungen für Hochschulabsolventen zwingend erforderlich
- Leitungserfahrung wünschenswert
- EDV-Kenntnisse
- fundiertes Wissen im Bereich Sozial- und Spielpädagogik
- Konflikt- und Teamfähigkeit
- Durchsetzungsvermögen, Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit
- Belastbarkeit
- Loyalität
- zeitliche Flexibilität (z. B. an Wochenenden einsatzfähig, um bei Veranstaltungen, Weiterbildungen u.ä. präsent zu sein)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (KW: "Bewerbung Kita-Leitung") bis zum 31.07.2024.

Jenny Müller (Hauptamt), Geschwister-Scholl-Str. 28, 37351 Stadt Dingelstädt

E-Mail: jenny.mueller@dingelstaedt.de | **Tel.:** 036074/ 34 107



Hinweis & Datenschutz

Wir versenden keine Eingangsbestätigung für eingegangene Bewerbungen, bestätigen Ihnen den Eingang aber gern telefonisch bzw. per E-Mail. Reisekosten und Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Ansonsten werden die Unterlagen von nicht berücksichtigten Bewerberinnen und Bewerbern nach Ablauf eines halben Jahres vernichtet.

Mit der Übersendung Ihrer Bewerbungsunterlagen erteilen Sie Ihre Einwilligung nach § 6 Abs. 1 lt a DS-GVO (Datenschutzgrundverordnung) zur Verarbeitung der darin enthaltenen Daten zum Zwecke des Auswahlverfahrens für die vorliegend ausgeschriebene Stelle. Dies schließt die Weitergabe der Daten an die Beteiligten im Auswahlverfahren ein. Die Daten werden mit Ablauf von sechs Monaten nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht.

Eichsfelder Tag für Pflegende Angehörige: „Erleichterung im Pflegealltag - Tipps und Informationen“

Das Familienzentrum Kerbscher Berg lädt in Kooperation mit der EK Pflege alle Interessierten herzlich zum Eichsfelder Tag für Pflegende Angehörige ein. Die informative und wertvolle Veranstaltung findet im Garten und im Familienzentrum am Mittwoch, den 21.08.2024 von 14.00 bis 18.00 Uhr statt und bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten, sich umfassend zum Thema „Erleichterung im Pflegealltag“ zu informieren.

Über 30 Aussteller und Infostände präsentieren ihre Angebote und Dienstleistungen, darunter Institutionen und Organisationen wie die Deutsche Rentenversicherung, das Gesundheitsamt, die Betreuungsbehörde, Hausnotrufdienste, die Landespolizei sowie verschiedene Krankenkassen und viele mehr. Die Besucher*innen haben die Gelegenheit, sich an den Ständen zu informieren, individuelle Fragen zu stellen und verschiedene Angebote wie z.B. Blutdruck- und Venenmessung direkt vor Ort zu nutzen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt.

Der Tag bietet die einmalige Gelegenheit sich über vielfältige Themen zu informieren. Der Vortrag „Betreuungsvollmacht und Patientenverfügung“ startet um 15.30 Uhr, die Landespolizei informiert um 16.30 Uhr über „Sicherheit im Alter“ und abschließend klärt der Hausnotruf um 17.30 Uhr über „Sicherheit und Geborgenheit in den eigenen vier Wänden“ auf. Durch die große Auswahl an Ausstellern besteht die Möglichkeit fundierte Einblicke und praktische Tipps für die häusliche Pflege zu bekommen, auch Pflegehilfsmittel können getestet und erprobt werden. Zum Erhalt der eigenen Kräfte werden Probestunden in Yoga, ZENbo sowie Übungen zur Rückenstärkung angeboten. Auch an die kleinen Gäste wurde gedacht: Ein kreatives Bastelangebot sorgt für Unterhaltung und ermöglicht den Erwachsenen, sich in Ruhe zu informieren und auszutauschen.

Die Veranstaltung des Familienzentrums Kerbscher Berg gemeinsam mit der EK Pflege bietet nicht nur wertvolle Informationen und Unterstützung für pflegende Angehörige, sondern auch eine Plattform zum Austausch und zur Vernetzung. Um vorherige Anmeldung wird unter familienzentrum@kerbscher-berg.de oder 036075 690072 gebeten, allerdings sind Spontanbesucher*innen natürlich ebenfalls herzlich willkommen.

Parkmöglichkeiten befinden sich am Schützenplatz in Dingelstädt, fußläufig 10 Minuten zum Familienzentrum Kerbscher Berg - ein kostenfreier Shuttleservice steht bereit.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche Rüdigershagen

Gottesdiensttermine

21.07.2024

13:30 Uhr Gottesdienst in Hüpstedt

jeden Montag

14:00 Uhr Kinderstunde im Speiseraum der Schule
(außer in den Ferien)

Familienzentrum Kloster Kerbscher Berg

Kefferhäuser Straße 24, 37351 Dingelstädt

Anmeldung unter: Tel. 03 6075 690072

www.kerbscher-berg.de

E-Mail: familienzentrum@kerbscher-berg.de



Termin / Kursbeginn	Thema	Referent/in
August 2024		
Di, 06.08. 09.30 Uhr	Rückbildungsgymnastik (5x)	Zoé Brilke
Di, 06.08. 12.30 Uhr	Geburtsvorbereitung (5x)	Zoé Brilke
Mi, 07.08. 16.00 Uhr	Kräuterwanderung für Familien	Melanie Klocke

Katholisches Pfarramt St. Gertrud

Pfarrgasse 2,
37351 Dingelstädt

Pfarrer Genau:

Pater Meyer:

Gemeinderferentin Frau Sieling:

Kirchenmusikerin Frau Turbiasz:

kath-kg-dingelstaedt@bistum-erfurt.de

www.kath-kirche-dingelstaedt.de

Telefon: 036075/30665

Fax: 036075/60627

036075/54650

036075/567280

036075/571147

036075/30665

Einfach mal abtauchen

Einfach mal nicht aufregen, wenn etwas schief geht.
Kann ich das?
Einfach mal den Mund halten, auch wenn ich im Recht bin.
Kann ich das?
Einfach mal keine Leistung bringen, ohne Termine sein.
Kann ich das

Einfach mal meine Sorgen vergessen, allen Ärger loslassen.
Kann ich das?
Einfach mal in der Sonne sitzen und nichts tun.
Kann ich das?
Einfach mal das Leben genießen.
Kann ich das?
nicht mal ausprobieren?

Gisela Baltés

Liebe Gemeindeglieder, liebe Gäste, liebe Kinder und liebe Jugendlichen,

das gesamte Pfarrteam wünscht Ihnen und Euch erholsame und erlebnisreiche Sommer- und Ferientage! Kommt heil von A nach B und wieder von B nach A. Weitet euren Horizont und eure Herzen und bleiben wir, wo wir auch sind, miteinander im Gebet verbunden. Gott segne und schütze Sie und Euch!

Pfarrer Roland Genau

Gebetsanliegen des Papstes

Für den Monat Juli bittet Papst Franziskus in seinem Anliegen zu beten: „Wir beten, dass das Sakrament der Krankensalbung den Menschen, die es empfangen und ihren Angehörigen die Kraft des Herrn schenkt und für alle immer mehr zu einem sichtbaren Zeichen der Barmherzigkeit und Hoffnung wird.“

Besondere Gottesdienste und Feste

28.07.: Jugendgottesdienst mit Fahrzeugsegnung

Um 18 Uhr sind alle Führerschein-Neulinge und alle anderen Moped-, Motorrad- und Fahrradfahrer zur Werdigeshäuser Kirche eingeladen. Anschließend ist Picknick! Getränke und Stracke bringt der Pfarrer mit.

04.08.: Cyriakuswallfahrt

Herzliche Einladung zur Cyriakuswallfahrt zur Werdigeshäuser Kirche. Das Wallfahrtshochamt mit anschließendem Gebet vor dem Allerheiligsten beginnt um 10.30 Uhr.

- Alle Messdiener sind wieder herzlich eingeladen. Wir werden Diakon Schmerbauch aus Küllstedt, der am 01.08. seinen Dienst in unserer Pfarrei beginnt, begrüßen.
- Gleichzeitig wird auch Neupriester Martin Hohmann den Festgottesdienst mit uns feiern und nach dem Eichsfeldlied den Primizsegen spenden.
- Nach dem Gottesdienst wird zum Mitbringpicknick eingeladen. Für Getränke, Vegetarisches und Bratwurst ist gesorgt.
- Die Kollekte ist für die Reinigung der Orgel in der Kefferhäuser Kirche bestimmt.

Wichtiger Hinweis: In Dingelstädt & Kreuzebra ist am 04.08. kein Sonntagsgottesdienst.

04.08.: 150 Jahre Schützenverein in Silberhausen

Herzliche Einladung zum Festgottesdienst um 10 Uhr. Weitere Infos gibt es in den Vermeldungen.

Besondere Anlässe

Taufeiern

- in Kreuzebra (im GD) am Sonntag, den 21. Juli: Luca Hebenstreit
- in Kreuzebra am Sonntag, den 11. August: Theo Wenzing

Allen Eltern und Paten herzlichen Glückwunsch zur Taufe Ihres Kindes!

Wir wünschen Ihnen die Bereitschaft, den Glauben an Gott mit Freude vorzuleben.

Ehejubiläum

Das Fest Silbernen Hochzeit feiern:

- am Samstag, 3. August in Dingelstädt: Uta & Erik Kirchberg

Dem Silberpaar herzlichen Glückwunsch!
Mit Gottes Hilfe möge es tagtäglich gelingen,
JA zueinander zu sagen.

Sonstige Vermeldungen

Kinder & Familien

Segnung der Schulanfänger und Schüler zu Beginn des neuen Schuljahres am Sonntag, den 04.08. nach den Gottesdiensten.

Kinderkirche

Zur Kinderkirche wird Sonntag, den 11.08. um 10.30 Uhr in St. Gertrud eingeladen.

Anmeldung zur Erstkommunion

Die Möglichkeit zur persönlichen Anmeldung der Erstkommunionkinder besteht am Mittwoch, 14.08. oder Donnerstag, 15.08. oder am Freitag, 16.08. jeweils in der Zeit von 15.30 bis 17.30 Uhr im Gemeindehaus.

Neuer Firmkurs

Die Jugendlichen der 9. Klassen werden in diesen Tagen schriftlich zum neuen Firmkurs eingeladen. Wer darüber hinaus das Sakrament der Firmung empfangen möchte, melde sich bei Pfarrer Genau (Tel.: 30665).

Gremien

- Der Kirchenvorstand tagt am Donnerstag, 25.07. um 19 Uhr.
- Der Pfarreirat trifft sich am Dienstag, 06.08. im Gemeindehaus.

Krankenkommunion

Wer den Hausbesuch mit der Krankenkommunion wünscht und noch nicht gemeldet ist oder die Krankensalbung empfangen möchte, der richte sich bitte an das Pfarrbüro -Tel.: 30665. Wir besuchen Sie gern!

Haus Louise - Altenpflegezentrum Dingelstädt

Hl. Messen bzw. Wortgottesdienste: immer dienstags jeweils um 10 Uhr

Dingelstädt

Es wird weiterhin für die 10. Station auf dem Kerbschen Berg eine Patenschaft gesucht. Dies kann eine Familie, eine Einrichtung oder auch ein Gemeindemitglied sein. Wer Interesse hat oder Auskünfte benötigt, melde sich im Pfarrbüro (30665).

Kefferhausen

Herzliche Einladung zur Seniorenfahrt nach Grabe am Mittwoch, 14.08. Abfahrt ist von beiden Haltestellen um 13 Uhr. Informationen gibt Frau Ida Opfermann.

Neuer Diakon Roland Schmerbau

Zum 01.08. beginnt Diakon Roland Schmerbauch zu 75% seinen Dienst in unserer Pfarrei. Wir freuen uns über die Unterstützung in der Gemeinde und die Verstärkung im Pfarreteam und wünschen Herrn Schmerbauch einen guten Start in unserer Gemeinde.

Vorankündigungen

- Am 18.08. feiern wir den Festgottesdienst zum Stadtfest in Dingelstädt um 10.30 Uhr vor der Pfarrkirche. Wichtiger Hinweis: Die Vorabendmesse wird am Samstag, dem 17.08. um 18 Uhr in Silberhausen sein.
- Patronatsfest vom Haus Klara am 21.08.: um 14 Uhr Festgottesdienst zum Patronatsfest im Institut. Gemeindemitglieder sind herzlich willkommen!
- Ministrantenfahrt nach Soltau: Am 20.09. wird in Thüringen der Kindertag begangen. Wir nutzen diesen freien Tag für einen gemeinsamen Ausflug der Ministranten in den Heidepark Soltau. Bitte den Termin vormerken - die Anmeldungen liegen in den Sakristeien aus!

Eucharistische Anbetung

(monatlich - jeweils nach der Hl. Messe)

- in Kreuzebra: Montag, 29.07. um 18 Uhr
- in Silberhausen: Mittwoch, 31.07. um 9 Uhr
- in Kefferhausen: Donnerstag, 01.08.
- in Dingelstädt Herz-Jesu-Freitag, 02.08. um 8.30 Uhr (Marienkirche):

Rosenkranzgebet in der Marienkirche:

dienstags um 17 Uhr

Friedensgebet in der Marienkirche:

mittwochs um 12 Uhr

Friedensgebet im Kreuzgarten in Kreuzebra:

um 18 Uhr: 17. & 31.07. und am 14.08.

Neue Situation in Unserer Pfarrei

Liebe Gemeindemitglieder der Pfarrei St. Gertrud,

in unserem Pfarrbüro hängt eine Liste der Vikare in Dingelstädt. Sie beginnt mit dem Jahr 1801 und endet mit dem Jahr 2021. Als der Kaplan vor drei Jahren ging, folgte ihm Pater Karl Josef Meyer als Kooperator.

Nach dreijähriger Unterstützung beginnt nun für Pater Meyer der Ruhestand. Damit endet seine Dienstzeit in unserer Pfarrei und ich werde ab 01.08.2024 der einzige aktive Priester in der Pfarrgemeinde sein.

Wir spüren nun auch in unserer Gemeinde, dass die Zahl der Priester im aktiven Dienst stark rückläufig ist. Pfarrer Bittner und Pfarrer Müller als Priester im Ruhestand übernehmen zwar dankenswerterweise noch so manche Aufgabe.

Aber beide sind längst über 80 Jahre und stehen nicht zur Verfügung, um die entstandene Lücke durch einen fehlenden Kaplan oder Kooperator zu füllen.

Für unsere Gemeinde bedeutet das, dass wir in Zukunft nicht mehr so viele Heilige Messen feiern können wie bisher. Das betrifft sowohl die Gemeindemessen als auch die Eucharistiefeiern zu persönlichen Anlässen wie Hochzeiten, Ehejubiläen oder Beerdigungen. Künftig wird umso mehr die Form eines feierlichen Wortgottesdienstes infrage kommen.

Schon Bischof Hugo Aufderbeck hat uns auf diese Situation vorbereitet und in unserem Bistum die Möglichkeit geschaffen, dass auch getaufte und gefirmte Christen einem Gottesdienst vorstehen, in denen auch die Heilige Kommunion empfangen werden kann. In der Diaspora unseres Bistums wird diese Form bereits seit Jahrzehnten genutzt. Seit 60 Jahren gibt es für diese Gottesdienstform den Dienst des Diakonatsshelfers.

Bischof Wanke hat damit begonnen, für diesen Dienst auch Frauen zu beauftragen. Mittlerweile gibt es in unserem Bistum eine große Gruppe engagierter Diakonatsshelferinnen und Diakonatsshelfer.

Auch aus unserer Pfarrgemeinde haben sich Gemeindemitglieder bereits für den Dienst als Diakonatsshelfer bzw. Diakonatsshelferin ausbilden und beauftragen lassen: Herr Michael Richardt aus Dingelstädt, Herr Stefan Kühn aus Kreuzebra, Frau Lisa Flucke aus Silberhausen. Zusammen mit Frau Sieling und unserem neuen Diakon, Herrn Schmerbauch, werden sie ab August dieses Jahres Wortgottesfeiern mit der Möglichkeit des Kommunionempfangs leiten.

Vier weitere Gemeindemitglieder werden sich ab Herbst für den Dienst ausbilden und im kommenden Jahr von Bischof Neymeyr beauftragen lassen: Herr Matthias und Frau Melanie Kraushaar aus Dingelstädt, Frau Melanie Schnur aus Kreuzebra und Herr Elmar Hupe aus Kefferhausen. Hinzu kommt noch Herr Udo Stöber aus Silberhausen, der bereits Diakonatsshelfer ist und sich ebenfalls auf die neue Aufgabe vorbereitet.

Was ändert sich vorerst konkret?

Trauerfeiern, Beisetzungen, Requiem

Neben Pfarrer Genau und Diakon Schmerbauch sind durch Beauftragung unseres Bischofs auch Gemeindereferentin Frau Sieling und Herr Michael Richardt für Trauerfeiern und Beisetzungen zuständig. Ab August werden sie diesen Dienst regelmäßig mit übernehmen. Melden Sie sich bei einem Trauerfall bitte immer zuerst im Pfarrbüro (Tel.: 30665) oder bei Pfarrer Genau (Tel.: 54650). Dort wird geklärt, wer eine Trauerfeier und Beisetzung übernehmen und wann das Trauergespräch sein kann.

Ein Requiem wird nach Möglichkeit gefeiert, wenn es die Angehörigen wünschen. Sollte ich als Pfarrer durch Krankheit oder Urlaub nicht in der Lage sein, ein Requiem zu feiern, wird die Feier des Requiems an einem Wochentag (evtl. auch für mehrere Verstorbene) nachgeholt.

Werktagsgottesdienste

Mein Wunsch und meine Bitte ist es, dass es in jedem Kirchort der Pfarrei werktags weiterhin eine Eucharistiefeier gibt. Das hängt natürlich von Ihrem Gottesdienstbesuch ab. Der Werktagsgottesdienst hilft uns, den Alltag zu unterbrechen und beim Herrn notwendig zur Besinnung zu kommen.

- in Kreuzebra montags um 18 Uhr
- in Dingelstädt dienstags um 9 Uhr
- in Silberhausen mittwochs um 9 Uhr
- in Kefferhausen donnerstags um 9 Uhr
- in der Marienkirche in Dingelstädt freitags um 08.30 Uhr

Ab August entfallen die Gottesdienste mittwochs um 08.30 Uhr in der Marienkirche und donnerstags um 18 Uhr im Institut in Dingelstädt.

Sonntagsgottesdienste

An den Sonntagen finden auch weiterhin zu den gewohnten Zeiten in den Kirchorten der Pfarrei Gottesdienste statt. An den Uhrzeiten möchte ich nichts ändern, sonst ist die Verwirrung groß. Ab August werden es neben den Eucharistiefeiern auch regelmäßige Wortgottesfeiern mit Kommunionempfang sein, die Diakon Schmerbauch oder Frau Sieling oder die Diakonatsshelfer der Pfarrei leiten.

Intentionen

Sie können im Pfarrbüro weiterhin Ihre Gebetsanliegen und Intentionen melden. Die Anliegen und Intentionen werden an gewünschten Tag im Gottesdienst am Ende der Fürbitten einbezogen.

Meine herzliche Bitte: Besuchen Sie bitte sonntags die Gottesdienste, damit wir uns als Gemeinde mit unseren Freuden und Sorgen um Jesus Christus versammeln. Dann können wir auch erfahren, dass ER uns miteinander verbindet und dass ER uns hilft, eine lebendige Gemeinde in seinem Sinne zu sein. Sorgen Sie bitte dafür, dass der Lobgesang Gottes in unseren schönen Kirchen nicht verstummt.

Alle Sonntagsgottesdienste leben von den verschiedenen Diakonen. Ich bitte alle Messdiener, Küster, Lektoren, Kommunionshelfer, Organisten, etc. in diesem Dienst nicht nachzulassen, sondern sich auch weiterhin froh, zuverlässig und gewissenhaft in der Gemeinde einzubringen.

Pfarrbrief

Der Pfarrbrief erscheint künftig nicht mehr monatlich, sondern vier Mal im Jahr: September-November, Dezember-Februar, März-Mai, Juni-August.

Ablauf einer Wortgottesfeier mit Kommunion

Eröffnung

Eingangsglied
Liturgische Eröffnung
Begrüßung
Schuldbekennnis bzw. Kyrie-Ruf (Gloria)
Tagesgebet

Kommunionfeier

Überleitungswort
Übertragung des Allerheiligsten
Anbetung bzw. Lobpreis
Evtl. Lied
Vater unser
Friedensgruß
„Seht das Lamm Gottes, ...“

Kommunion
Danklied
Gebet

Wortgottesdienst

Lesung
Antwortgesang
Halleluja
Evangelium
Impuls
Credo
Fürbitten
Lied zur Kollekte

Entlassung

Vermeldung
Segensgebet
Schlusslied

Evangelische Kirchengemeinde Dingelstädt

Termine im Juli / August

Gottesdienste

14.07.	09.30 Uhr	Dingelstädt m. Abendmahl
21.07.	14.00 Uhr	Taufgottesdienst in Helmsdorf m. Abendmahl
28.07.	09.30 Uhr	Dingelstädt
04.08.	14.00 Uhr	Taufgottesdienst in Küllstedt m. Abendmahl
11.08.	09.30 Uhr	Dingelstädt m. Abendmahl
18.08.	10.00 Uhr	Ökumen. Gottesdienst zum Stadtfest

Kinder + Jugend

Die Angebote für Kinder und Jugendliche pausieren in den Schulferien. Wir wünschen allen eine schöne Ferien- und Urlaubszeit!

Neues aus dem Pfarrhaus Hüpstedt

Juli/August 2024

Katholische Pfarrgemeinde St. Martin Hüpstedt
mit St. Martin Beberstedt, St. Peter und Paul Helmsdorf
und St. Nikolaus Zella

270. Krautweih

zu Maria Himmelfahrt in Beberstedt 2024

Samstag 17. August
17.00 Uhr Marienvesper in der Kirche

Sonntag 18. August
08.30 Uhr Bruderschaftsandacht in der Kirche
10.00 Uhr Festhochamt auf dem Schulplan mit
Kräuterweihe und Prozession

Montag 19. August
08.30 Uhr Amt für Lebende und Verstorbene
der Marianischen Bruderschaft

*Im Anschluss an die Prozession
ist für das leibliche Wohl
auf und um den Anger gesorgt,
mit musikalischer Umrahmung*



+18.SONNTAG i.J. Koll. f. das Diasporahilfswerk	03.08.2024	18.00	VAM	Zella
	04.08.2024	09.00	Amt	Hüpstedt
		10.30	WGF	Helmsdorf
		10.30	Hochamt	Beberstedt
+19.SONNTAG i.J. Koll. f. seelsorgl. Aufgaben bzw. Kindergarten der Gemeinde (Bistum)	11.08.2024	10.30	Pontifikalamt zum 900. Ortsjubiläum Anger Hüpstedt mit Bischof Dr. Ulrich Neymeyr	
+20.SONNTAG i.J. Koll. f. Orgel	17.08.2024	17.00 Uhr Marienvesper		
	18.08.2024	08.30 Uhr Bruderschaftsandacht 10.00 Uhr Wallfahrtshochamt zur 270. Krautweih in Beberstedt mit Weihbischof Dr. Karlheinz Diez aus Fulda		
+21.SONNTAG i.J. Koll. f. kirchl. Aufgaben (Bistum)	24.08.2024	18.00	VAM	Helmsdorf
	25.08.2024	09.00	Amt	Zella
		10.30	WGF	Beberstedt
		10.30	Hochamt	Hüpstedt
+22.SONNTAG i.J. Koll. f. seelsorgl. Aufgaben (Bistum)	31.08.2024	18.00	VAM	Zella
	01.09.2024	09.00	Amt	Hüpstedt
		10.30	WGF	Helmsdorf
		10.30	Hochamt	Beberstedt

VAM = Vorabendmesse, WGF= Wort-Gottes-Feier

Kurzfristige Änderungen sind möglich! Bitte beachten Sie immer unsere aktuellen Vermeldungen, Aushänge und Infos im Internet!

Regelmäßige Wochentagsgottesdienste

Helmsdorf: Dienstag 18.00 Uhr
Hüpstedt: Mittwoch 09.00 Uhr
Beberstedt: Freitag 09.00 Uhr
Friedensgebet in Beberstedt mittwochs um 18.00 Uhr

Kasualien Mai/Juni 2024:

Das Sakrament der Taufe empfangen:
 11.05.2024 Hanna Siebert aus Helmsdorf
 08.06.2024 Helga Kaufmann aus Hüpstedt
 Mia Charlotte Hebestreit aus Hüpstedt
 22.06.2024 Darian Rindermann aus Helmsdorf
 30.06.2024 Alva Beil aus Beberstedt

Gott erhalte sie und ihre Familien in seiner Liebe!

Verstorben sind aus unseren Gemeinden:
 15.05.2024 Anna Maria Waldhelm aus Zella
 17.05.2024 Georg Gries aus Helmsdorf
 24.05.2024 Gertrud Klaus aus Hüpstedt
 15.06.2024 Hans-Joachim Güntherodt aus Beberstedt
 17.06.2024 Benno Schollmeier aus Beberstedt
 21.06.2024 Erich Töpfer aus Helmsdorf

Gott schenke unseren Verstorbenen die Herrlichkeit des ewigen Lebens, den Angehörigen sei Er Kraft und Trost! Amen.

Sonntagsgottesdienste

+13.SONNTAG i.J. Peterspfennigkollekte Peter und Paul	29.06.2024	18.00	VAM	Zella
	30.06.2024	09.00	Festamt	Helmsdorf
		10.30	WGF	Beberstedt
		10.30	Hochamt	Hüpstedt
+14.SONNTAG i.J. Koll. f. Kirchorte Feuerwehrfest in Zella	07.07.2024	08.45	Amt	Zella
		10.30	WGF	Hüpstedt
		10.30	WGF	Helmsdorf
		10.30	Hochamt	Beberstedt
+15.SONNTAG i.J. Koll. f. seelsorgl. Aufgaben (Bistum)	13.07.2024	18.00	VAM	Helmsdorf
	14.07.2024	09.00	Amt	Beberstedt
		10.30	WGF	Beberstedt
		10.30	Hochamt	Zella Hüpstedt
+16.SONNTAG i.J. Koll. f. unsere Projekte in den Kirchorten	20.07.2024	18.00	VAM	Zella
	21.07.2024	09.00	Amt	Helmsdorf
		10.30	WGF	Hüpstedt
		14.00	Hochamt	Beberstedt
+17.SONNTAG i.J. Koll. f. Kirchorte	27.07.2024	18.00	VAM	Helmsdorf
	28.07.2024	09.00	Amt	Zella
		10.30	WGF	Beberstedt
		14.00	Hochamt	Beberstedt Hüpstedt



Geschichtliches zur Krautweih

Die Gottesmutter spielt in der Heilsgeschichte der Menschen von Anfang an eine bedeutende Rolle.

Das ist im Laufe der Kirchengeschichte auf vielfache Weise immer wieder deutlich geworden. Es haben sich zahlreiche Bruderschaften gebildet, die sich unter dem Schutz und der Mithilfe Mariens die Ausbreitung und Verteidigung des christlichen Glaubens zur Aufgabe gemacht haben.

Knapp 200 Jahre nach dem wunderbaren Seesieg von Lepanto am 07.10.1571 wurde von München her eine Marianische Bruderschaft auch in Beberstedt eingeführt und von Papst Benedikt XIV. am 12.09.1753 für ewige Zeiten bestätigt. Am Fest Maria Himmelfahrt des folgenden Jahres wurde sie zum ersten Male gefeiert.

Seit ihrer Einführung haben viele Tausende katholische Christen in dieser Bruderschaft unter dem Schutz Mariens Hilfe und Trost im Leben und eine gute Sterbestunde erlangt. Das Gnadenbild „Maria-Hilf“ wurde in dem weltweit einzigartigen, für unsere Beberstedter Kirche geschnitzten Rosenkranzaltar integriert.

Wir freuen uns über neue Mitglieder. Den Aufnahmeantrag finden Sie auf unserer Homepage.

Wenn ein Mitglied verstirbt, bitten wir um Mitteilung ans Pfarrbüro mit den folgenden Daten: Vorname, Familienname, Wohnort, Geburtstag, Sterbetag

Ursprung von Maria Himmelfahrt und Kräuterweihe: Christentum trifft Heidentum

Am 15. August feiert die katholische Kirche Maria Himmelfahrt. Dabei gedenken die Gläubigen der leiblichen Aufnahme Marias in den Himmel. Es ist das älteste Marienfest, denn es wird in manchen Regionen schon seit dem 6. Jahrhundert begangen. Aber erst im 9. Jahrhundert wurde es umfassend eingeführt und fand somit den Weg in die gerade missionierten germanischen Gebiete.

Erst zu diesem Zeitpunkt wurde das Marienfest mit einem alten germanischen Brauch verknüpft, nämlich mit der Weihe von magischen Kräuterbüscheln. Die kirchliche Bedeutung der Aufnahme Marias in den Himmel hatte für das Volk einen wesentlich geringeren Stellenwert als das alte Weiheritual. In manchen Gegenden nannte man das Marienfest deshalb einfach nur „Unser Frauen Würzweih“, „Büschelfrauentag“ oder „Kräuterweihtag“, woran man gut sehen kann, wie wichtig dabei die Kräuter waren. Die Kräuterweihe, die fast nur im deutschsprachigen (germanischen) Raum überliefert ist, muss man also getrennt von der Himmelfahrt Marias sehen.

Anfangs hatte die Kirche Schwierigkeiten, den alten Brauch zu akzeptieren. Der Missionar Bonifatius (672-754), versuchte die im Frankenreich verbreitete Kräuterweihe auf einem Konzil im Jahre 743 zu verbieten. Er war nicht nur Gegner von den „geweihten Bündeln“, er machte auch Schlagzeilen durch das Fällen der heiligen Donar-Eiche in Geismar und wurde schließlich von heidnischen Friesen erschlagen. Als sich das Verbot der Kräuterweihe nicht erfolgreich durchzusetzen ließ, wandelte sie schließlich zum Marienbrauch. Seit 818 werden nun die Kräuter mit Erlaubnis der Kirchenoberen beim Marienfest in der Kirche geweiht. Manche der vorchristlichen Bräuche adaptierte die Kirche bewusst. Man hatte gemerkt, dass der Übergang vom Heidentum zum Christentum leichter von statten ging, wenn existierende Vorstellungen genutzt wurden. Maria übernahm also bei diesem alten Erntedankfest die Rolle der vorchristlichen Göttinnen, denen die Heilkräuter ursprünglich zugeordnet waren. Nun bekamen sie ihre Kraft durch die Muttergottes. Vor allem die Frauen verehrten Maria, vertrauten sich ihr an und suchten ihre Unterstützung. In der streng patriarchalen Gesellschaftsordnung des Mittelalters war sie für die nahezu rechtlosen Frauen oft der einzige Rettungsanker.

Hüpstedt im Eichsfeld wird in einer Urkunde aus dem Jahre 1124 erstmalig erwähnt. Mit jener Urkunde des Mainzer Erzbischofs Adelbert aus dem Dezember 1124 zu Erfurt, vermachte die Markgräfin Richardis von Stade dem Mainzer Stuhl das Kloster Gerode und fügte weitere Besitzungen hinzu. Darunter waren auch 4 Hufen Land in Hüpstedt.

Kinderseite

Ich bin ein Mini und du?

Was macht denn ein Ministrant so alles?

Bei der Gabenbereitung...

Maria: ...bringt man den Kelch und die Hostienschale zum Pfarrer. Beides steht auf einem kleinen Seitentisch. Dann richtet der Pfarrer auf dem Altar alles her. Jetzt bringt man Wein und Wasser in kleinen Kännchen. Der Pfarrer gibt den Wein in den Kelch und dazu einen Tropfen Wasser. Dann wäscht sich der Pfarrer die Hände mit Wasser. Nachdem die Hostien an die Gottesdienstbesucher ausgeteilt wurden, werden der Kelch und die Hostienschale an der Kredenz mit Wasser gereinigt. Ich finde es schön, dass man in der Kirche ist und neben dem Altar stehen darf, oben, wo man sonst nicht hindarf.

Weihrauch...

Jette:... mag ich gern, weil ich finde, dass das sehr gut riecht, nach Baumharz und so würzig und speziell. Aber, wenn ich eingenebelt bin, dann wird mir immer schlecht. Man nimmt das Weihrauchfass, welches an Ketten hängt und schwenkt es. Ein Ministrant hält das Schiffchen in der Hand. Darin sind die Weihrauchkörner. Das ist Harz von einem Baum. Mit einem kleinen Löffel gibt der Pfarrer die Weihrauchkörner direkt auf eine glühende Kohle, damit sie verbrennen können. Der Rauch duftet zur Ehre Gottes. Das Problem ist nur, wenn man das falsch schwenkt, dann ist es ein bisschen blöd, weil man dann komplett eingenebelt wird, aber, wenn man es richtig kann, dann geht es. An den Hochfesten wie Weihnachten, Pfingsten, Ostern und anderen festlichen Anlässen wird Weihrauch im Gottesdienst benutzt.



Als Kreuzträger...

Jonas: ... zieht man u.a. zu einem Gottesdienst ein (großer Einzug). Da wird ein Vortragekreuz vorangetragen. Meist übernehmen diese Aufgabe die Größeren, weil das Kreuz oft schwer ist.

Als Fahnenträger...

Gregor: ... trägt man zu einem festlichen Charakter bei besonderen Gottesdiensten oder Prozessionen bei. Die Fahnen sind mitunter ganz schön schwer. Da fallen einem fast die Arme ab, aber der Aufwand lohnt sich. Es ist ein schönes Gefühl, dass du bei besonderen Gottesdiensten und Prozessionen zur Festlichkeit mit beitragen kannst!

Geld sammelt man...

Bella: ...bei der Kollekte. Ich übernehme lieber die Kollekte, weil es einfach ist. Zuerst macht man eine Kniebeuge vor dem Altar und geht mit den Körbchen zur Kollekte los. Bei uns ist es so, dass wir das Körbchen in die erste Reihe geben und die Gottesdienstbesucher geben ihn nach hinten durch, werfen Geld hinein und wir laufen mit. Man sollte dabei immer Blickkontakt zum Kreuz haben und ihm nicht den Rücken zuwenden. Hinten in der Kirche wartet man dann, bis das Heilig-Lied kommt und dann geht man wieder nach vorn. Aus meiner Klasse wollten viele mit mir sonntags was unternehmen. Dann habe ich gesagt, dass ich sonntags vormittags fast nie Zeit habe, weil ich ministriere, aber das macht mir nichts aus. Ich sehe meine Freunde jeden Tag in der Schule. Und ich ministriere richtig gerne. Vor einigen Wochen ist meine Oma gestorben und beim Ministrieren bete ich immer für sie mit und denk an sie.

Gebetsanliegen des Papstes:

Juli 2024

Für die Seelsorge an den Kranken
Wir beten, dass das Sakrament der Krankensalbung den Menschen, die es empfangen, und ihren Angehörigen die Kraft es Herrn schenkt und für alle immer mehr zu einem sichtbaren Zeichen der Barmherzigkeit und Hoffnung wird.

August 2024

Für den Schrei der Erde
Wir beten, dass jeder von uns den Schrei der Erde und der Opfer von Umweltkatastrophen und Klimawandel mit dem Herzen hört und sich persönlich verpflichtet, für die Welt, in der wir leben, zu sorgen.

Heilende Eigenschaften der Kräuter

Schon in der frühen Geschichte wussten Menschen um die Heilkräfte verschiedener Kräuter. Damals wurden die Kräuter in der Natur gesammelt, je nach dem wo sich gerade aufgehalten wurde. Erst als der Mensch sesshaft wurde, begann die Zeit der angelegten Kräutergärten. An Tempeln in Ägypten, die rund 4.000 Jahre alt sind, wurden Kräutergärten gefunden. Es wird davon ausgegangen, dass diese Kräuter für religiöse Feste und ähnliches verwendet wurden.

Bausteine für unsere vielfältigen Projekte 2024

Vogelhäuser, Regenschirm, Kirchen- und Kunstführer „Kirchen des Eichsfelds“, Kräuterlikör, Motivkerzen Rosenkranzaltar Beberstedt, Rosenkränze, Christophorusplaketten, Krippendarstellungen (u.a. aus Peru, Bethlehem), Notlichter, Thermometer, Vogelnistkästen, orientalische Laternen, afrikanische Brieföffner u.a.m. als Bausteine für unsere Projekte 2024 jederzeit im Pfarrhaus erhältlich.

Spenden für unsere Projekte

Hüpstedt: Sanierung Kirchendachstuhl

IBAN: DE 98 3706 0193 5001 5460 17
BIC: GENODED1PAX

Beberstedt: Dringende Renovierung unserer Kirchenorgel

IBAN: DE 23 3706 0193 5002 3800 15
BIC: GENODED1PAX

Helmsdorf: Neue Glocken mit Glockenstuhl

IBAN: DE 90 8205 7070 0400 0001 99
BIC: HELA DEF 1 EIC

Zella: Unterhalt von Kirche und Pfarrhaus

IBAN: DE 27 8205 7070 0400 0015 27
BIC: HELADEF1EIC

Spendenbescheinigungen sind ab 20.00 € in unserem Pfarrbüro erhältlich!

Impressum:

Pfarrer Günter Christoph Haase

Mobil: 0151/59181007 oder Pfarrhaus: 036076-44458

Email: gch61@outlook.de

Pfarrbüro: B. Hegenwald

Tel. 036076-44458, Mi + Do 10.00 Uhr - 12.00 Uhr (u. nach VB)

Email: kath-kg-huepstedt@bistum-erfurt.de

Pfarrei St. Anna

Gottesdienste und Veranstaltungen

- Für die Gottesdienste und Veranstaltungen bitte die aktuellen Vermeldungen beachten -

Sonntag, 21. Juli

10:00 ANB Annenwallfahrt
13:00 ANB Annenwallfahrt Andacht

Montag, 22. Juli

18:30 STR Rosenkranzgebet

Dienstag, 23. Juli

13:30 STR Aussendungsgottesdienst Messdienerwallfahrt Rom
17:00 LFS Hl. Messe im St. Elisabeth Krankenhaus

Mittwoch, 24. Juli

18:00 EFF Hl. Messe anschl. Segnung der Fahrzeuge

Donnerstag, 25. Juli

18:00 GBL Hl. Messe

Freitag, 26. Juli

18:00 EFF Friedensgebet

Samstag, 27. Juli

18:00 HBH Vorabendmesse
18:00 FAU Wortgottesfeier

Sonntag, 28. Juli

08:30 GBL Hochamt
10:00 STR Hochamt zum Patronatsfest anschl. Prozession
10:00 EFF Wortgottesfeier und Eröffnung der RKW
10:00 LFS Wortgottesfeier

Montag, 29. Juli

18:30 STR Rosenkranzgebet

Dienstag, 30. Juli

08:00 LFS Rosenkranzgebet
08:30 LFS Hl. Messe
18:00 EFF Hl. Messe

Mi woch, 31. Juli

18:00 FAU Hl. Messe
18:00 EFF/GBL Rosenkranzgebet

Donnerstag, 1. August

18:00 GBL/HBH Hl. Messe

Freitag, 2. August

18:00 STR/EFF Eucharistische Anbetung

Samstag, 3. August

13:30 GBL Trauung Matthäa Mitlöhner und Peter Wehr
18:00 FAU/HBH Vorabendmesse

Sonntag, 4. August

08:30 EFF/GBL Hochamt
10:00 STR Hochamt
4-Wo.-Amt f. + Werner Mainzer
f. + Elfriede Hechler
10:30 LFS Hochamt im Schwimmbad mit Segnung der Schulanfänger; Einführung der neuen Messdiener, Verabschiedung der ehem. Messdiener

Montag, 5. August

18:30 STR Rosenkranzgebet
 19:30 EFF (GBL u. Elternabend Erstkommunion
 EFF)

Dienstag, 6. August

17:00 LFS Hl. Messe St. Elisabeth Krankenhaus
 18:00 EFF Hl. Messe
 19:30 STR Elternabend Erstkommunion

Mittwoch, 7. August

18:00 STR/FAU Hl. Messe
 18:00 EFF/GBL Rosenkranzgebet

Donnerstag, 8. August

18:00 GBL/HBH Hl. Messe
 19:30 LFS (FAU, HBH, Elternabend Erstkommunion
 LFS)

Freitag, 9. August

18:00 EFF Friedensgebet



Beberstedt

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Dingelstädt

Beschluss über die Widmung der Gemeindestraße „Am Zimmerplatz“ der Stadt Dingelstädt, OS Beberstedt

Die Widmung der Gemeindestraße „Am Zimmerplatz“ der Stadt Dingelstädt, OS Beberstedt wurde in der Stadtratssitzung, vom 23.05.2024, mit Beschluss 1/722/43/2024 beschlossen.

Der Beschluss mit den Anlagen liegt in der Zeit **vom 15.07.2024 - 29.07.2024** im Bauamt der Stadt Dingelstädt, zur Einsichtnahme aus.

gez. Lukas Hartung

Ltr. Bauamt

Nichtamtlicher Teil

Informationen der Ortschaft Beberstedt

Liebe Einwohner der Ortschaft Beberstedt,



seit dem 1. Juni 2024 bin ich nun im Amt und ich bedanke mich recht herzlich bei allen Wählerinnen und Wählern zur Wahl als Ortschaftsbürgermeister und dass damit entgegengebrachte Vertrauen. Das Wahlergebnis bestärkt mich in meiner Entscheidung, denn es ist nicht selbstverständlich, einen Zugezogenen nach zwei Jahren zum neuen

Ortschaftsbürgermeister zu wählen. Haben Sie vielen Dank!

Ich möchte mich intensiv für unsere Ortschaft einsetzen und Beberstedt auch in der Landgemeinde Stadt Dingelstädt stark vertreten. Ganz getreu meinem Wahlversprechen: „Mit Herz und Verstand für Beberstedt“.

Sie können mich telefonisch und gerne auch per Mail an beberstedt@dingelstaedt.de kontaktieren. Eine Bürgersprechstunde biete ich gerne nach vorheriger Vereinbarung an.

Außerdem bedanke ich mich für die Wahl zum Stadtrat. In diesem Gremium bin ich Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss und im Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung und Digitalisierung. Zudem führe ich als Fraktionsvorsitzender die Fraktion CDU/FDP/BA an, welche die absolute Mehrheit im Stadtrat bildet.

Ich gratuliere auch den neugewählten Mitgliedern des Ortschaftsrates. Dieser besteht nun aus Andreas Stöber, Caroline Heeger, Eric Wilsdorf, Marko Schollmeyer, Enrico Hagelstange und Alexander Dospil. Ich freue mich auf die Legislatur und eine gute und konstruktive Zusammenarbeit.

In unserer ersten Sitzung am 17. Juni 2024 haben wir uns konstituiert und Marko Schollmeyer zum 1. Beigeordneten sowie Eric Wilsdorf zum Schriftführer gewählt.

Bereits am 13. Juni 2024 durften wir in dieser Konstellation unser Dorf von seiner besten und schönsten Seite präsentieren. Eine Jury war angereist, um unsere Ortschaft zu inspizieren und zu bewerten. Grund ist die Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“. Vielen ist sicherlich der Wallfahrtsbanner aufgefallen und Sie haben sich gewundert, dass dieser bereits im Juni hängt. Aber nur so konnten wir das gesamte Potential unserer schönen Heimatgemeinde präsentieren. Ich bedanke mich bei allen, die an diesem Tag aktiv waren und zum gemeinsamen Gelingen beigetragen haben. So hoffen wir nun, am 29. September 2024 ein positives Feedback zu erhalten.

Zum Schluss bedanke ich mich auch bei allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern für die geleistete Arbeit.

Christopher Thüne
Ortschaftsbürgermeister

Beberstedt ist sich sicher: „Unser Dorf hat Zukunft“

Exakt 120 Minuten hatten sie Zeit, ihre Ortschaft vorzustellen. Sie - das waren der Ortschaftsbürgermeister Christopher Thüne und sein Vorgänger Wigbert Hagelstange sowie Vertreter des Ortschaftsrates und Vereinsmitglieder Beberstedts. Warum das Ganze?

Beberstedt hat sich zu dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ angemeldet. Eine fünfköpfige Jury kam im Juni, um sich die Ortschaft genauer anzusehen: Anger, Kirche, Kindergarten, Vereinshaus, Feuerwehr, Friedhof und zurück zur Gemeindeschenke - die Beberstedter haben sich zuvor genau überlegt, was sie per Präsentation und dann während des Rundganges die Jury mit eigenen Augen sehen lassen wollten. Eine Tendenz, wie die Jury bewertet? Dabei hielten sich die Angereisten bedeckt, an dem Tag folgten noch zwei weitere Dorf-Besuche in der Region.

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft ehrt mit dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ das bürgerschaftliche Engagement und macht positive Entwicklungen in ländlichen Regionen sichtbar. „Bei jeder Wettbewerbsrunde spiegelt die Bandbreite der Konzepte und Projektideen in den Dörfern auch die Vielfalt der Herausforderungen in den einzelnen Dörfern wider und zeigt wie vielfältig die wirtschaftliche, soziale und ökologische Dorfentwicklung angegangen wird“, heißt es auf der Website des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft.

Wie geht's nun weiter?

Zur Grünen Woche in Erfurt - Ende September - wird der Regionalsieger bekannt gegeben. Wir halten auf dem Laufenden.

Eingereicht von: Jana Amonat/Stadtverwaltung

Veranstaltungen

270. Krautweih

zu Maria Himmelfahrt in Beberstedt 2024

Samstag 17. August
17.00 Uhr Marienvesper in der Kirche

Sonntag 18. August
08.30 Uhr Bruderschaftsandacht in der Kirche
10.00 Uhr Festhochamt auf dem Schulplan mit Kräuterweihe und Prozession

Montag 19. August
08.30 Uhr Amt für Lebende und Verstorbene der Marianischen Bruderschaft

Im Anschluss an die Prozession ist für das leibliche Wohl auf und um den Anger gesorgt, mit musikalischer Umrahmung

Kindertagesstätte

„Bleib bloß, immer wie du bist - ganz groß!“

Diese Textzeile aus unserem Abschlusslied war auch das Thema für unseren Abschlusstag. Am 14.06., hatten wir, die Vorschulkinder des Kindergartens „St. Josef“ in Beberstedt unsere Abschlussfeier, die zunächst mit einer Andacht in der Kirche in Beberstedt begann.

In der Andacht hörten wir die Geschichte von einem Kind, was jeden Tag einen Schatz finden wollte. Zunächst wurde es von allen anderen Kindern belächelt und dennoch hielt es an seinem Plan fest, denn jedes Ereignis, jeder schöne Moment und alle Erinnerungen, die wir tagtäglich sammeln, sind kleine Schätze im Rucksack unseres Lebens.

Nach der Geschichte sagte unsere Erzieherin, dass sie eine Schatztruhe dabei hätte, wo das aller wertvollste drin sei, was es gibt. Wir überlegten erst mal, was das sein könnte: Edelsteine? Gold? Schmuck? Doch wir staunten nicht schlecht, als wir dann nachgesehen haben: In der Schatztruhe befand sich ein Spiegel, wir konnten uns also selbst sehen, denn wir sind das Wertvollste auf der Welt - jede und jeder einzelne von uns ist toll und gut, genauso, wie er ist.

Nach unserem gemeinsamen Abschlusslied und der Segnung unserer Geschenke, bekamen wir sogar eine Zuckertüte überreicht, über die wir uns besonders freuten. Anschließend ging es mit unseren Eltern, Geschwistern und Erzieherinnen nach Zaunröden zur Abschlussfeier, wo einige Überraschungen auf uns warteten.

An dieser Stelle bedanken wir uns, auch im Namen unserer Erzieherin Vivien, bei Pfarrer Haase für die Mitgestaltung der Abschlussandacht und bei unseren Eltern für die Vorbereitung des Abschlussfests.

Die „Schmetterlinge“ mit Vivien Eggert

eingereicht von: Vivien Eggert



120 Minuten besuchte die Jury von „Unser Dorf hat Zukunft“ die Ortschaft Beberstedt. Foto: Jana Amonat/Stadtverwaltung



Bickenriede

Nichtamtlicher Teil

Veranstaltungen

PROGRAMM

1924 - 2024 100 JAHRE
FREIWILLIGE
FEUERWEHR
Bickenriede

Dienstag 30.07.2024
- ENTENRENNEN AUF DER LUHNE

Mittwoch 31.07.2024
- EINSATZÜBUNG

Freitag 02.08.2024
- 1. FEUERWEHRFRAUENTREFFEN
IM EICHSFELD

Samstag 03.08.2024
- AB 20 UHR
BLAULICHPARTY MIT
MASHUP - DIE TANZBAND

Sonntag 04.08.2024
- 10 UHR HEILIGE MESSE
- 11 UHR FRÜHSHOPPEN
- 14 UHR UMZUG DURCH DAS DORF

Freiwillige Feuerwehr
Bickenriede 1784 e.V.

ENTENRENNEN

Auf der Luhne
30.07.2024

Start: 17:45 Uhr Wasserdurchfahrt
Ziel: Kuhrasen

Abgabe der Enten am 30.07.2024 15:30-17:30 Uhr an der Feuerwehr Bickenriede
Am Ziel warten neben Tollen Preisen für die Gewinner auch
Bratwürste vom Grill und Getränke.
- alle Erlöse gehen an das Kinderhospitz Tambach Dietharz -

Verkaustelle → nur 4,-€ Bäckerei Weck, Bickenriede Hauptstraße 21



Dingelstädt

Amtlicher Teil

WEILS ´ UM Dingelstädt GEHT!



Liebe Dingelstädterinnen und Dingelstädter,

am 26. Mai 2024 haben Sie mich mit 94% erneut zum Ortschaftsbürgermeister unserer Gemeinde gewählt. Für das deutliche Ergebnis und das Vertrauen, dass Sie mir mit Ihrer Stimme geschenkt haben, bedanke ich mich ganz herzlich. Natürlich freue ich mich auch auf die Zusammenarbeit mit dem neu gewählten Ortschaftsrat für Dingelstädt. Herzlich begrüßen möchte ich Maik Gessinger, Harald Siebigtheroth, David Strecker, Mari anne Häger, Peter Struthmann, Tobias Stephan, Anika Nachtwey, Mathias Opfermann, Dr.Thomas Opfermann und Leander Mainzer.

Meine Ortschaftsbürgermeister- Sprechstunde findet jeden Dienstag in der Zeit von 16:00 - 18:00 Uhr im Rathaus statt. Termine können nach telefonischer Absprache über das Sekretariat im Rathaus vereinbart werden.

Mit besten Grüßen
Ihr
Siegfried Fahrgr
Ortschaftsbürgermeister Dingelstädt

Mit besten Grüßen

Ihr

Siegfried Fahrgr

Ortschaftsbürgermeister Dingelstädt



Impressum

Amtsblatt für die Landgemeinde Stadt Dingelstädt

Herausgeber: Landgemeinde Stadt Dingelstädt, Geschwister-Scholl-Straße 28 - 37351 Dingelstädt, Tel. 036075 34-0, Fax 036075 62777 oder 3458, E-Mail: info@dingelstaedt.de, Internet: www.dingelstaedt.de **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, E-Mail: info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 03677 2050 - 0, Fax 03677 2050 - 21 **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Der Bürgermeister der Stadt Dingelstädt, Andreas Fernkorn, Ansprechpartnerin: Frau S. Trappe, Tel.: 036075 34109, unstrutjournal@dingelstaedt.de **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Vera Schmidt, erreichbar unter Tel.: 0170 4365096, E-Mail: v.schmidt@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise und Bezugsmöglichkeiten:** Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im Verbreitungsgebiet verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelstücke bei der Verwaltung kostenlos bezogen werden. **Hinweis:** Bitte achten Sie darauf, dass Sie Ihre Texte, Grafiken und Fotos (pro Beitrag nicht mehr als drei Fotos) im jpeg- oder pdf-Format einreichen.

Interessensbekundungsverfahren

Bebautes Grundstück in Dingelstädt

Die Stadt Dingelstädt beabsichtigt auf dem Wege eines Interessensbekundungsverfahrens, den Teilverkauf des Grundstückes Mühlhäuser Straße 29/31 in Dingelstädt, Gemarkung Dingelstädt, Flur 19, Flurstück 1671/2, ca. 532 m² groß. Dieses ist auf dem beigefügten Lageplan lila markiert.

Das Grundstück liegt im Kreuzungsbereich der Mühlhäuser Straße (L 2041) mit der Gartenstraße und ist mit leerstehenden sanierungsbedürftigen Gebäuden bebaut.

Die Teilfläche des Grundstücks (ca. 100 m²) soll im Abstand von ca. 1,50 m straßenseitig von der Grundstücksgrenze erfolgen und im Eigentum der Stadt verbleiben.

Das Grundstück befindet sich im Innenbereich, ein Bebauungsplan liegt nicht vor. Das Grundstück liegt nicht im Sanierungsgebiet der Stadt Dingelstädt. Die Gebäude stehen nicht unter Denkmalschutz.

Lageplan zum Interessensbekundungsverfahren Mühlhäuser Straße 29/31



Folgende Bedingungen gelten:

- Mindestgebot: 26.500,00 €
- Überzeugendes Nutzungskonzept, Darstellung der Planungs- und Bauabsichten in grafischer und textlicher Form, Angaben zum Durchführungszeitraum
- schlüssige Finanzierungsdarlegung.

Interessenten werden gebeten, schriftliche Angebote bei der

Stadt Dingelstädt
Geschwister-Scholl-Str. 28
37351 Dingelstädt

mit der Aufschrift: „**Interessensbekundung Mühlhäuser Straße 29/31 - Nicht öffnen!**“ bis zum Stichtag 26. Juli 2024 abzugeben. Es werden nur Gebote berücksichtigt, die dementsprechend beschriftet sind. Nach Ablauf der Frist eingereichte Unterlagen bleiben unberücksichtigt. Über den Verkauf des Grundstückes entscheidet der Stadtrat der Stadt Dingelstädt. Für die Entscheidungsfindung ist das Nutzungskonzept entscheidend.

Für die Richtigkeit der obigen Angaben wird jegliche Haftung der Stadt Dingelstädt ausgeschlossen.

Alle im Zusammenhang mit der Veräußerung entstehenden Kosten trägt der Käufer.

Ein Rechtsanspruch leitet sich aus der Teilnahme an der Ausschreibung nicht ab. Die Stadt Dingelstädt ist nicht verpflichtet, einem Gebot den Zuschlag zu erteilen, auch dem Höchstgebot muss nicht unbedingt gefolgt werden.

Weitere Auskünfte erteilt die Verwaltung unter der Telefon-Nummer: 036075/34614.

gez. Fernkorn
Bürgermeister der Stadt Dingelstädt

Nichtamtlicher Teil

Veranstaltungen

Großes Reitturnier in Dingelstädt 2024

4 Tage Springsport wurden dieses Jahr für die Verantwortlichen vom Reitverein Dingelstädt eine richtige Herausforderung. Aufgrund der Wetterprognosen waren die vielen Helfer rundherum gefragt, um die Veranstaltung abzusichern.

Umso schöner war es, dass der Sport darunter nicht leiden musste. Bestens präparierte Reitplätze konnten dem Wetter trotzen und bis zum Sonntag allen Teilnehmern einen optimalen Start ermöglichen.

Die Zuschauer, die es sich nicht nehmen ließen, am Sonntag Nachmittag den Weg zum Reitplatz auf der Heide zu finden, erlebten im Springen um den Großen Preis von Dingelstädt schöne Ritte und ein spannendes und schnelles Stechen, was Michael Zwingmann vom benachbarten Reitverein Immenrode vor Janne Woldt (Westeregeln) und Kevin Rudolph (Nesselröden) für sich entscheiden konnte.

Erstmals wurden in Dingelstädt insgesamt 3 Springen der schweren Klasse ausgeschrieben. Die Nennungen der Reiter mit insgesamt 1150 Starts an 4 Tagen bestätigten das große Interesse an dem inzwischen überregionalen Turnier. Der Donnerstag war vorrangig den jungen Pferden gewidmet. Hier musste aufgrund des Dauerregens 14 Uhr zum Wohle aller leider abgebrochen werden, was sich aber für die nächsten Tage als Vorteil erwies. Am Freitagfrüh konnten die Wettkämpfe wie geplant weiter durchgeführt werden.

Zum U25 S-Springen einer Qualifikation für die Junior-Future-Tour konnten vor allem die Thüringer Reiter gute Erfolge erzielen. Der Sieg ging nach Immenrode zu Anni Klug, die ihr erstes S-Springen damit gewinnen konnte. Platz 2 ging an Niklas Schipler vom Reitverein Ringleben und Platz 3 errang Katharina Männecke aus Uder. Aus Dingelstädter Sicht war Anna Ziegenfuß platziert mit einem tollen Ritt auf Crumble.

Die Turnierleitung aus Dingelstädt - Dennis Henkel und Michael Schneider - ließen es sich nicht nehmen, zwischendurch auch selbst an den Start zu gehen. Dabei konnte Dennis einen hervorragenden 2. Platz

in einem M Springen am Samstag erreichen.

Ebenfalls erfolgreich geritten ist Justine Heddergott am Sonntag früh mit dem Sieg in einem A Springen. Weitere Platzierungen erhielten Christina und Friederike Hentrich sowie Ludger Wienecke, Leni Keller und Susann Bindbeutel.

Die Jungendreiter des Reitvereins konnten in den Prüfungen Reiter WB, Springreiter WB und Führzügelklasse ihre ersten Turniererfahrungen sammeln und waren dabei auch erfolgreich platziert.

Die Qualifikation zum Partner Pferd Cup in Leipzig fand am Samstag Abend statt. Die Parcourchefs - Jörg Fredershausen und Frank Dieter - hatten einen anspruchsvollen Parcour aufgebaut. Insgesamt gab es nur 3 fehlerfreie Ritte, wobei Janne Woldt aus Westeregeln (Sachsen Anhalt) sogar beide Pferde fehlerfrei ins Ziel brachte und Michael Zwingmann auf den 2. Platz verwies, aufgrund der schnelleren Zeit mit Charlien H..

einigereicht von: Katharina Hentrich



Veranstaltungskalender Ortschaft Dingelstädt

Juli - September

Juli			
13.07.2024	Sommerfest	Dingelstädt	Dingelstädter Vogelfreunde von 1906 e.V.
August			
04.08.2024	Cyriakuswallfahrt	Werdigesh. Kirche	Katholische Kirche Dingelstädt
18.08.2024	Festgottesdienst zum Stadtfest	St. Gertrud	Katholische Kirche Dingelstädt
19.08.2024	Mitgliederversammlung	Dingelstädt	Dingelstädter Vogelfreunde von 1906 e.V.
20.08.2024	Bürgersprechstunde	Bürgerhaus/Vereinsraum	Seniorenbeirat
25.08.2024	Familiengottesdienst & Sommerfest	KB	Katholische Kirche Dingelstädt
25.08.2024	Sommerfest im Kloostergarten	KB	KB
September			
01.09.2024	Orgelkonzert	St. Gertrud	Katholische Kirche Dingelstädt
04.09.2024	Vereinsversammlung	Gasthaus „Eule“	Rasseflügelzuchtverein Dingelstädt
07.- 09.09.2024	19.30 Uhr Vesper vor der Marienkirche Kleine Kirmes und Handwerkerkirmes mit Jubiläum 600 Jahre Marienkirche	Marienkirche	Katholische Kirche Dingelstädt
08.09.2024	11.00 Uhr Prozession von der Pfarrkirche zur Marienkirche		
09.09.2024	09.00 Uhr Handwerkermesse		
14.09.2024	19.00 Uhr Abendmesse Kreuzerhöhung mit Lichterprozession um 20.00 Uhr	Kreuzebra	Katholische Kirche Dingelstädt
14.09.2024	Riethstieg 9. Unstrutlauf		DJK St. Josef / FV St. Josef
16.09.2024	Mitgliederversammlung	Dingelstädt	Dingelstädter Vogelfreunde von 1906 e.V.
20.09.2024	Aktionen zum Kindertag	KB	KB
24.09.2024	Kranken- und Seniorengottesdienst mit Salbung	Dingelstädt	Katholische Kirche Dingelstädt
29.09.2024	Erntedank	Dingelstädt / Kefferhausen / Kreuzebra	Katholische Kirche Dingelstädt
29.09.2024	Kirmes-Patronatsfest	Silberhausen	Katholische Kirche Dingelstädt

Aus Vereinen und Verbänden

Jagdgenossenschaft Dingelstädt

Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Dingelstädt

Am **Donnerstag, den 25. Juli 2024, um 18.00 Uhr** findet im Bürgerhaus „Franz Hunstock“, Bei der Kirche 6 in Dingelstädt eine Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Dingelstädt statt. Eingeladen sind die Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Dingelstädt gehören.

Eingetretene Änderungen von Eigentumsverhältnissen sind durch entsprechende Grundbuchauszüge zu belegen. Nach §8(1) der Satzung sind zur Teilnahme an der Versammlung die Jagdgenossen selbst oder ihre gesetzlichen Vertreter berechtigt. Für persönliche Vertretungen gelten die in der Satzung bestimmten Festlegungen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Wahl des Vorstandes
5. Informationen und Anfragen

Dingelstädt, den 25.06.2024

Siegfried Fahrig
Jagdvorsteher

Frühlingssingen in Dingelstädt

„Wir grüßen euch mit frohem Klang,
ihr lieben Freunde,
willkommen bei Musik und Sang
auf dem Kerbeschen Berge...“

Mit diesem Lied eröffnete der Männergesangverein 1850 Dingelstädt das traditionelle Frühlingssingen am 09. Juni im Kloostergarten auf dem Kerbschen Berg in Dingelstädt. Der Einladung des Männergesangvereins 1850 Dingelstädt waren 10 Chöre aus dem gesamten Landkreis gefolgt.

Bei bestem Wetter war es wieder ein gelungener Nachmittag für die Sängerinnen, Sänger und auch die zahlreichen Besucher. Es wurde durch die verschiedenen Chöre ein abwechslungsreiches und vielseitiges Programm geboten, vom Volkslied bis Spiritual.

Auch für das leibliche Wohl war wie immer bestens gesorgt. Neben Getränken und Bratwurst gab es ein großes Kuchenbuffet, denn die Frauen der Sänger haben zahlreiche Torten und Kuchen gebacken. Auf dem Spielplatz im Kloostergarten tummelten sich die kleinen Besucher, so dass es auch für Familien mit Kindern genügend Abwechslung gab.

Im kommenden Jahr soll vor dem Frühlingssingen ein Festumzug mit den befreundeten Chören stattfinden, denn im Jahr 2025 kann der MGV 1850 Dingelstädt sein 175-jähriges Bestehen feiern. Er ist damit der älteste Männergesangverein im Eichsfeld.

Zahlreiche Veranstaltungen sind aus diesem Anlass bereits in Planung. Einer der Höhepunkte des Festjahres wird ein Chorkonzert am 16.06.2025 gemeinsam mit den „Mainzer Hofsängern“ sein.

Es ist gelungen, den aus Funk und Fernsehen bekannten Chor mit seinen herausragenden Stimmen zu einem außergewöhnlichen Konzert nach Dingelstädt einzuladen.

eingereicht von: Bernd Thanheiser



**TAG DES OFFENEN GERÄTEHAUSES
DER FEUERWEHR
Stadt Dingelstädt**

- Für das leibliche Wohl ist gesorgt!
- Technik zum anfassen
- unsere Fahrzeuge hautnah
- Infostand der Jugendfeuerwehr
- Infostand der Einsatzabteilung
- Hüpfburg
- Rollenbahn

Wir freuen uns auf euch!

10. August 2024
Ab 14:00 Uhr
Auf der Heide 2a, 37351 Dingelstädt

Kindertagesstätte

Kindertagesstätte „Bummi“/ Hasengruppe

Kinder, wie die Zeit vergeht!

Das letzte Kindergartenjahr der Hasengruppe verging wie im Flug. Viele Ausflüge haben wir mit den „Großen“ unternommen und berichteten bereits darüber. Da gehörten dazu: unsere Besuche im Pflegeheim, beim Bürgermeister, das Treffen mit Förster Uli, Beteiligungen am gesellschaftlichen Leben, wie Kirmes, Weihnachtsmarkt, Schützenfest, Stadtfest. Unvergesslich der Theaterbesuch in Heiligenstadt, beim Sommerfest der Leinefelder Wohnungsgenossenschaft, beim Kinderliederfestival mit Mathi u.n.v.m.

So turbulent und ereignisreich ging es auch das letzte halbe Jahr zu. Es gab einen Fahrplan für die Hasengruppe. Drauf stand der Besuch der Polizei in Heiligenstadt, wir waren in der Schule, es gab eine Buchvorstellung von Kerstin Schmitz, Besichtigung der Zahnarztpraxis Gries. Besonders erwähnenswert der Besuch des Krankenhauses in Heiligenstadt. Besonderen Dank an Fr. Wehr/Verwaltung für die gute Organisation, Dr. Trifunovic und Dr. Möller. Der Besuch hat einen bleibenden Eindruck hinterlassen, denn wer kann sich schon eine Notfallambulanz und Kinderstation anschauen, ohne ein „Notfall“ zu sein?

Rasant ging es weiter. Das Zuckertütenfest stand auf dem Programm. Wir bedanken uns bei der Bären- und Entengruppe für das Programm und die Geschenke.

Am 24.5. war bereits unser Abschlussfest. Wir begannen unseren besonderen Tag mit einer Wanderung zum Hockelrain. Eine kleine Regenschauer hinderte uns nicht daran loszugehen. Schon beim Start wurden wir auf Luftballons und Pfeile aufmerksam und begannen eine aufregende Schatzsuche. Oben angekommen, wurden wir nicht nur mit einer tollen Schatztruhe überrascht, sondern auch mit reichlich Essen und Trinken versorgt. Wie die Truhe dort hin kam, gab Rätsel auf.

Das Wetter am Nachmittag war nicht so toll, aber das hielt uns nicht ab, eine unvergessliche Feier zu haben. Wir führten das Lieblingsstück der Hasenkinder, nämlich „Karius & Baktus“, vor und dabei hatten alle sehr viel Spaß. Nach der Übergabe des Portfolios und Malmappen wurde mit ausreichend Verpflegung gefeiert. Herzlichen Dank an die Eltern für die großartige Organisation.....es war unvergesslich und hat allen sehr gefallen.

Weiterhin waren wir in Worbis im Bärenpark, hatten ein gesundes Frühstück mit den Schwestern der Zahnarztpraxis Gries und das Treffen mit dem zukünftigen Lehrer, Hr. Wegerich.

Anfang Juni war dann das Sommerfest. Ein Programm zum Thema „Tiere“ war schnell gefunden und so zeigten wir zusammen mit der Schmetterlingsgruppe zu „Das ist die Schule der magischen Tiere“ was wir draufhaben. Das war grandios und einfach klasse.

Hoffentlich haben wir nichts vergessen, es war jedenfalls immer sehr viel los bei uns.

Wie Frau Dette so schön zu den Schulanfängern gesagt hat: „Wir können Euch nicht mehr beibringen!“ war das der letzte Auftritt im Kindergarten.

Mit einem weinenden und einem lachenden Auge verabschieden wir uns von euch - ihr wart eine tolle Truppe! Die Hasen hoppeln nun davon!

Tschüss, auf Wiedersehen und bis bald!

eingereicht von: C. Knauft und C. Hoppe



Schulnachrichten

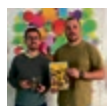


Jetzt ein tolles Projekt unterstützen!

Wir Imkern! Bienenpädagogik für Kinder und Jugendliche mit Behinderung

Raphaelsheim gGmbH

Fast 80% aller Wild- und Nutzpflanzen werden von der Honigbiene bestäubt. Die Honigbiene ist somit eines unserer wichtigsten Nutztiere. Wir wollen unseren Kindern und Jugendlichen nicht nur theoretisches Wissen vermitteln, sondern praxisnahe Lernangebote ermöglichen, die unser Denken und Handeln nachhaltig verändern und Leidenschaft für Natur und Umwelt entfachen.



Projektstarter*in
Wolfram Vollbrecht, Leander Mainzer

Budgetziel
5.000 EUR

Deadline
18.08.24



Hier das Projekt unterstützen:
www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/wir-imkern-bienenpaedagogik-fu



Auch wir als Stadt Dingelstädt haben uns beteiligt. Bürgermeister Andreas Fernkorn überreichte einen Scheckscheck in Höhe von 50 Euro.



Leander Mainzer nahm den Scheck mit Jugendlichen des St. Joseph Kinder- und Jugendhauses entgegen. Foto: Jana Amonat/ Stadtverwaltung

Projekttag „Raus aus der Schule, rein in die Natur“

Das Dingelstädter Gymnasium hatte von Mittwoch, dem 12. Juni bis Freitag, dem 14. Juni 2024 eine Projektwoche. Wir wählten das Projekt „Raus aus der Schule, rein in die Natur“, in dem wir die Region und die Natur besser kennenlernen wollten.

Am ersten Tag ging es für uns auf eine Wanderung in den nahe gelegenen Knatz. Nach der Wanderung hat uns der Förster Herr Breitenstein und zwei Waldarbeiter vom Forstamt Heiligenstadt empfangen.

Heute ging es um den Bau der Sitzhilfen für die heimischen Greifvögel - sogenannte „Julen“. Wir erfuhren außerdem Wissenswertes über die vielen Schädlinge im Wald. Damit diese Schädlinge, zum Beispiel Wühlmäuse, nicht weiter agieren können, werden diese Julen für den Mäusebussard, den Sperber und den Habicht errichtet. Oben sitzend haben die Greifvögel einen guten Blick auf ihre Beute. Denn auf der Fläche, an der diese Julen aufgestellt werden, wird einmal ein neues Waldstück angepflanzt werden. Die frischen Setzlinge werden nicht durch Schädlinge beschädigt, denn die Greifvögel halten sie in Schach.

Zunächst mussten passende Holzbretter geschnitten werden, damit sie mehrere Jahre halten können. Dazu musste jeder mal anpacken, schrauben und bohren. Jetzt musste aber alles erstmal abgemessen werden, damit die Julen auch sinnvoll eingesetzt werden können. Also nahm sich Herr Breitenstein zwei unserer Schüler mit, um die Abstände der Julen auszumessen. Alles perfekt abgemessen musste erstmal das ganze Material an die festgelegten Punkte. Also nahm sich jeder Hammer, Akkuschauber oder Stützbalken für den sicheren Halt der Julen. Auf Grund der dicken Steinschicht unter dem schmalen Mutterboden musste zunächst ein Loch gebohrt werden. Nun wurden die Julen in den Boden gesteckt. Danach wurde auf jede Seite der Julen ein Stützbalken in den Boden gehauen und anschließend fest geschraubt. Das wurde dann noch 5 Mal auf den anderen vorgesehenen Punkten wiederholt.

Dabei hatten wir natürlich Hilfe von zwei Waldarbeitern, die beim Aufbau der Julen uns zur Hand gingen. Währenddessen wurde uns noch viel Wissen über den Zustand des Waldes vermittelt, wie zum Beispiel, dass der Borkenkäfer und die Hitze eine große Plage für den Wald sind. Insgesamt bauten wir dann 6 Julen an unterschiedlichen Orten für die Greifvögel auf.

Nach getaner Arbeit haben wir uns nochmal mit den Förstern unterhalten und noch ein wenig gestärkt, denn ein circa 5 Kilometer langer Marsch wartete nach getaner Arbeit auf uns. Wir waren zwar erschöpft aber trotzdem hat sich die Arbeit sehr gelohnt. Der Tag war sehr aufregend, anstrengend und sehr hilfreich, um den Stadtwald besser verstehen zu können.

Wir bedanken uns beim Forstamt für diesen lehrreichen Tag und wissen nun, welche wichtige Arbeit die Förster und ihre Arbeiter leisten.

eingereicht von: Linus Vogt und Jacop Kaufhold, 8 c



Fotos: Christine Nasada



Eine besondere Auszeichnung für ihre herausragenden Leistungen erhielten Milena Roth aus der 10a als Jahrgangsstufenbeste und Hannah Hornung als Klassenbeste der 10b. Julian Kirchberg aus der 10a wurde nicht nur für seine sehr guten Leistungen in den Schulfächern, sondern auch für sein überaus großes Engagement als Schülersprecher geehrt.

Frau Franke hielt danach als Elternsprecherin eine Rede, die die Schullaufbahn der Abschlusschüler auch aus der Sicht der Eltern beleuchtete.

Es folgten dankende Worte der Klassensprecher Julian Kirchberg (10a) und Johann Wenkemann (10b).

Bevor die Absolventen wieder aus der Halle auszogen, richteten die Klassenlehrer, Herr Bode und Frau Ort-Leidel, einige Wünsche für die Zukunft an ihre ehemaligen Schützlinge.

Die weiteren Feierlichkeiten wurden bei Speis, Trank, Musik und Tanz in Kefferhausen in der Gaststätte „Zur Unstrut“ begangen.

B. Ort-Leidel



Fotos: Elisabeth Hartleb



Feierliche Zeugnisübergabe zum Realschulabschluss

Am Freitag, dem 14.06.2024, erhielten die Realschüler der Regelschule Dingelstädt ihre Abschlusszeugnisse. In der Turnhalle der Schule versammelten sich die Lehrer, Eltern, einige Gäste, darunter auch Bürgermeister Andreas Fernkorn und Barbara Sieling von der Pfarrei St. Gertrud, und natürlich die Absolventen.

Nach dem Einzug der Klassen mit ihren Klassenlehrern eröffnete unsere Schulleiterin Frau Ewald die feierliche Veranstaltung mit einer Rede und erinnerte an die vielen schwierigen aber auch schönen Momente der letzten sechs Jahre in der Regelschule. Natürlich wünschte sie allen Abschlusschülern viel Erfolg und alles Gute für ihre berufliche und private Zukunft.

Im Anschluss rezitierte Lisa Degenhardt aus der Klasse 9a das Gedicht „Heute“ von Max Feigenwinter.

Nun kam der lang ersehnte Moment der Zeugnisübergabe. Die Schüler wurden in Gruppen von unserer stellvertretenden Schulleiterin Frau Rubner auf die Bühne gebeten und erhielten dort von Frau Ewald ihre Abschlusszeugnisse.





Smombies for ever

Erste Aufführung eines Wahlpflichtkurses Darstellen und Gestalten am Gymnasium St. Josef in Dingelstädt

Eine Premiere durften circa 60 Gäste am 18. Juni 2024 in der Aula des St. Josef-Gymnasiums erleben. Nachdem 2022 der erste Kurs Darstellen und Gestalten in Klasse 9 als Wahlpflichtkurs neu eingeführt worden war, oblag es nun dieser Darstellerguppe in Klasse 10 die erste Aufführung eines solchen Kurses im Rahmen einer Abendvorstellung performen zu dürfen.

In dem Stück „Smombies“ - eine Wortkombination aus den Begriffen Smartphone und Zombies - kommen sechs Jugendliche zu einem Therapiewochenende, um ihre Handy- und Spielsucht zu bekämpfen. Dies jedoch mit teils sehr unterschiedlichen Symptomen: Während Angelina (gespielt von Laura Töpfer) ihre innige Beziehung zu ihren Handys überaus bedenklich bereits mit der Vergabe der Namen Ernie und Bert an die Geräte zum Ausdruck bringt, lebt Kevin-Uwe (Friedrich Althaus) seine Ballerspielmentalität auch in der Realität mit teils derben Ausdrücken und einem generell aggressiven Auftreten aus. Mit gemeinsamen Aktionen aber auch Einzelgesprächen versuchen die Therapeutinnen Dr. Karnickel (Anna-Lena Gerlach), Dr. Nodani (Emma Töpfer) und Frau Henschel-Diehl (Larissa Zipp) die Suchtproblematik zu therapieren. Die Situation droht zu eskalieren, als die Schließenanlage des Hauses die Gruppe in einem Raum einsperrt und Dr. Karnickel parallel einen epileptischen Anfall bekommt. Doch Patient*innen und Therapeutinnen schaffen es schließlich, die Situation gemeinsam zu meistern und das Wochenende zu einem positiven Ende zu bringen. In weiteren Rollen prägten Nika Hoffmeier (als Jacky), Max Löschner (als Finn), Felizitas Hornung (als Anania), Gesine Maier (als Lucy-Marie) und Lana Bendix (als Laura) die Aufführung mit ihrem Spiel. Um die Technik kümmerten sich Luca Böhme und Nico Gebhardt, das Bühnenbild und Requisiten wurden von Tara Iffland, Eric Fuhrott und Elia Böhme erarbeitet.

Mit Beginn des Schuljahres fand die Stückauswahl statt, anschließend wurden die Rollen aufgeteilt sowie Rollenbiografien verfasst und verfeinert. Generell wurden immer wieder Anpassungen vorgenommen, die sich aus der Probenarbeit im Unterricht ergaben. „Etwas zu schaffen machte uns am Probenwochenende vor der Aufführung der krankheitsbedingte Ausfall einer tragenden Rolle“, gibt Kurslehrer Michael Gremler Einblick in die bewegte Probenarbeit. So musste diese Rolle kurzfristig gestrichen und das Stück angepasst werden. Nach und nach entwickelte sich dann jenes Stück heraus, das der Kurs schließlich auf der Bühne sicher und auch darstellerisch gekonnt umsetzte. „Während die Generalprobe nach bewährtem Muster an einigen Stellen hakte, verlief die Aufführung dann nahezu reibungslos“, zeigte sich Lehrer Gremler zufrieden mit seinen Schützlingen.

Lediglich am Ende hatten Zuschauer und Darsteller eine kleine Leerlaufzeit zu überstehen, ehe die gut 80-minütige Aufführung endete. Auch Schulleiterin Dr. Schotte-Grebenstein fand anerkennende Worte und hob die Aktualität des Themas für die heutige Schülergeneration, verbunden mit der Leistung der Darsteller, hervor. „Man bekam einen wirklich gelungenen Einblick in die einzelnen Beweggründe, aber auch Rahmenbedingungen der Jugendlichen bei diesem so wichtigen Thema, das für einzelne Jugendliche aus verschiedenen Gründen einfach nur schwer zu handhaben ist.“

Damit endete die diesjährige Veranstaltung, die auch vom Kurs der 9. Klasse, der den Pausenverkauf übernahm, beobachtet wurde. Welches Stück dann dieser Kurs präsentiert, bleibt eine spannende Frage, die mit Beginn des neuen Schuljahres beantwortet werden wird.

Artikel: Michael Gremler



Ein Zeichen für die Demokratie

#IchStehAuf hieß es am Donnerstag, den 06.06.2024 um 9.30 Uhr am St. Josef Gymnasium in Dingelstädt. Die Schulgemeinschaft hat sich am bundesweiten Aktionstag für Demokratie und Vielfalt beteiligt und ist damit aktiv für unsere Demokratie eingetreten. Alle Schüler*innen, Lehrer*innen und Mitarbeiter*innen sind dazu aufgestanden und haben auf dem Schulhof ein großes Herz geformt, welches Frau Franke-Kühn am Morgen mit der Klasse 5A vorbereitet hatte. Symbolisch steht das bunte Herz für die Achtung der demokratischen Grundwerte und die Würdigung unseres 75 Jahre alten Grundgesetzes.



Die Initiative zum Aktionstag geht auf die Robert Bosch Stiftung und die Heidehof Stiftung, in Kooperation mit der ARD und der ZEIT Verlagsgruppe unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten, zurück. Ziel ist es das Demokratiebewusstsein der Schüler*innen zu stärken und ihre politische Partizipation zu unterstützen.

Autor: Marlen Franke-Kühn



Wohnheime

Survival-Training mit Delta Sports aus Leinefelde

In der Wildnis zu überleben oder auch einfach mal den Zwängen des Alltags zu entfliehen (Smartphone, TV und Co.) ...

So kann man die gemeinsame Aktion sicherlich gut beschreiben, an der Jugendliche unserer Einrichtung in diesen Tagen teilnehmen durften.

Wie mache ich Feuer ohne Feuerzeug? Wie filtere ich Wasser im Wald? Wie baue ich mir einen Unterstand für die Nacht?

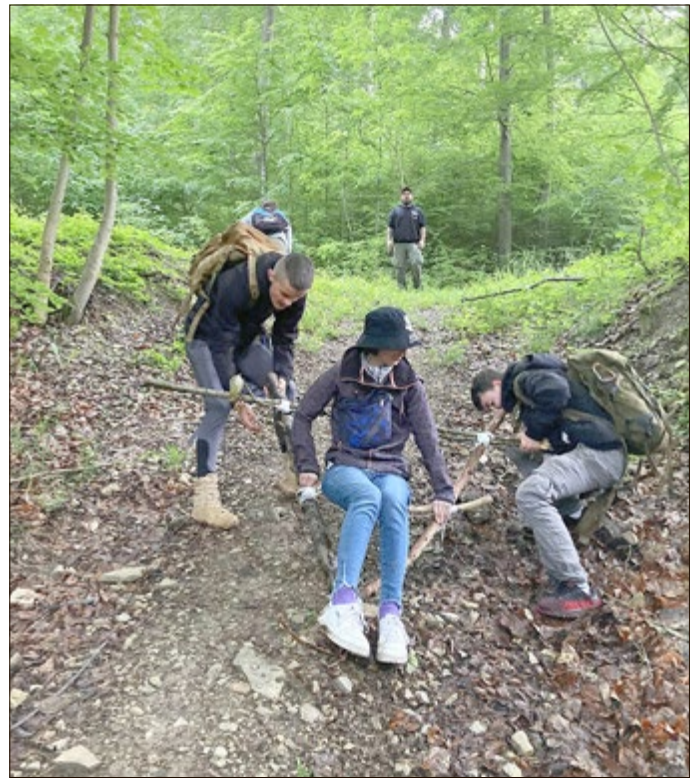
Auf diese Fragen durften Christoph, Jason, Colin und Leonie Antworten finden.

Bei dem Bau einer Behelfstrage aus Ästen und dem anschließenden Transport eines „Verletzten“, sowie dem Überwinden einer Hindernisstrecke mit verbundenen Augen, kamen alle ordentlich ins Schwitzen, bis jeder Muskel schmerzte.

Doch nach jeder noch so starken Anstrengung entlohnte am Ende des Tages ein wärmendes Lagerfeuer bei Stockbrot und Würstchen.

Ein Erlebnis, das zusammenschweißt und tolle gemeinsame Erinnerungen beschert.

Eingereicht von: Leander Mainzer/ St. Joseph Kinder- & Jugendhaus



Gemeinsamer Ausflug zur Senioren - Antoniuswallfahrt nach Küllstedt

Am Dienstag, 18.06.2024 besuchten die Gäste und Mitarbeiter unserer Tagespflege der „Hl. Louise“ in Dingelstädt die Senioren - Antoniuswallfahrt in Küllstedt.

Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir einen feierlichen Gottesdienst bei der Antoniuskapelle genießen. Sogar Petrus hatte ein Herz mit den Wallfahrern und schickte den Regen erst, als wir alle sicher im Schützenhaus waren, wo es Kaffee und Kuchen mit einer tollen musikalischen Begleitung gab.

Somit konnten unsere Gäste der Tagespflege eine schöne Wallfahrt zu Ehren des „Hl. Antonius“ erleben.





theke gearbeitet hatte. Diese befand sich im „Schäferschen Haus“ in der Geschwister-Scholl-Str.38.100 Jahre lang, also bis 1902, wurde die Apotheke von der Familie Schweikert geführt.

Georg Friedrich Schweikert starb 1826. Sein ältester Sohn, ebenfalls Pharmazeut, übernahm nun die Führung der Apotheke. Jedoch fand er noch im selben Jahr seinen Tod im Mühlgraben der Unstrut.

Der jüngere Bruder, Eduard Schweikert, der die Absicht hatte, Theologie zu studieren, begann nun das Pharmaziestudium. Von 1826 - 1834 besaß die Witwe die Apotheke, bis ihr Sohn Eduard Schweikert 1834 die Apotheke übernehmen konnte.

Im Jahre 1846 wurde das Haus der damaligen Apotheke durch einen Brand teilweise zerstört. Seitdem befand sich die Apotheke im „Amt“ bei der Kirche 5, im früheren Sitz des Kurmainzischen Amtsvogt von Schloss Gleichenstein.



1874 übergab Eduard Schweikert, der außer seinem Apothekerberuf auch noch 33 Jahre als Bürgermeister die Geschicke der Stadt lenkte und leitete, seinem Sohn Heinrich die Apotheke. Dieser brachte sie auf ein hohes pharmazeutisches Niveau.

Von 1902 bis zur 1947 führte Apotheker Richard Schunck und später, von 1947 bis zur Verstaatlichung im Juni 1969, sein Sohn, Pharmazierat Ludwig Schunck, die Apotheke weiter.

Zur damaligen Zeit trug die Apotheke auch die Firmenbezeichnung „Wein - und Drogenhandlung „. Die hier gebrannte „Maiwein-Essenz „ wurde in viele Länder der Erde versandt. Sehr beliebt war damals auch der „Hülfensgeist“ Hingfongartige Tropfen, von denen man sagte: „Bei Krankheit hilft zu allermeist, das ist bekannt, der Hülfensgeist.“ Die alte Regel ist geblieben, erst innerlich genommen und dann äußerlich verrieben.

Seit der Übernahme der Adler-Apotheke durch das staatliche Apothekenwesen, hat sich die Menge der jährlich bereitgestellten Arzneimittel verdoppelt, erhielt die Offizin ein sehr ansprechendes Äußeres und verbesserten sich für die Mitarbeiter der Apotheke die Arbeits- und Lebensbedingungen wesentlich. Bis zum Jahr 1975 leitete Ludwig Schunck die Apotheke. Im Dezember wurde diese dann von Apotheker Helmut Rosenthal übernommen, der bereits zuvor zeitweise als zweiter Apotheker in Dingelstädt tätig war.

Kurze Zeit später übernahm der Apotheker Gottfried Walkhoff während des NVA-Dienstes von Herrn Rosenthal, von Mai 1977 - November 1977, die Leitung der Adler-Apotheke.

1979 war ein besonderes Jahr, die Apotheke in der Unstrut-Stadt, feierte zweifaches Jubiläum. Das 200-jährige Bestehen der Adler-Apotheke in Dingelstädt und den 10. Jahrestag ihrer Übernahme durch das staatliche Apothekenwesen.

Die staatliche Leitung der Apotheke wurde ab 1986 durch Apothekerin Thea Lotze weitergeführt.



Wissenswertes

Die Adler-Apotheke im Wandel der Zeit

Im Jahre 1779 wurde erstmals eine Apotheke in Dingelstädt erwähnt Ernst Panse aus Nörten errichtete diese im „Eduard Wetzelschen Haus „, in der Langen Straße, der heutigen Geschwister-Scholl-Straße. Über die Apotheke und deren Besitzer gab es leider keine weiteren Angaben.

1802 übernahm Georg Friedrich Schweikert aus Zerbst die Leitung der Apotheke, nachdem er zuvor bereits in der Dingelstädter Apo-

Am 07.07.1994 öffnete die Adler-Apotheke nach einem Umbau und Umzug in die Lindenstraße 25 wieder als Privatapotheke ihre Pforten.



Apothekerin Sabine Keßler aus Gerterode leitet seit dieser Zeit die Apotheke. 2024 begeht die Adler-Apotheke in Dingelstädt ein Doppeljubiläum:

245-jähriges Bestehen und 30 Jahre Adler-Apotheke in der Lindenstraße. Seit 30 Jahren stehen Apothekerin Sabine Keßler, die außerdem Ernährungs- und Fachberaterin für Homöopathie und Schüßler Salze ist, und die hochqualifizierte PTA Christina Block im Dienst Ihrer Gesundheit.

Die Pharmazie-Ingenieure Ingeborg Diehle und Annelie Trümper haben von Beginn an die Apothekerin hervorragend, professionell und tatkräftig unterstützt und in Krankheits- und Urlaubszeiten vertreten, bis sie in ihren wohlverdienten Ruhestand gegangen sind. Nadine Ehegötz ist seit 2016 als fachlich kompetente und sehr engagierte PTA und Doha Minnawe, ebenfalls PTA, seit 2023, mit in unserem Team.

Als gute Seele für die Sauberkeit unserer Apotheke arbeitet seit 2016 Bettina Vockrodt.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir unseren Kunden für ihre Treue und das entgegengebrachte Vertrauen sagen. Mit unserer fachgerechten Beratung in allen Fragen um Arzneimittel, Gesundheit und Wohlergehen sind wir auch in Zukunft immer für Sie da.



eingereicht von: Sabine Keßler



Hüpstedt

Nichtamtlicher Teil

Veranstaltungen

**VOLLEYBALL
TURNIER**

SUMMER TOURNAMENT

16.07.2024
SPORTPLATZ HÜPSTEDT

ANMELDUNG UND MEHR INFOS!

gefördert durch:

Villa Lampe
Soziales Netzwerk für junge Menschen

Freistaat Thüringen

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport

Landkreis Eichsfeld

Aus Vereinen und Verbänden

Neuer Vorstand des Kultur- und Fördervereins Hüpstedt

Mit dem Kultur- und Förderverein Hüpstedt (kurz KUFH) haben in der Vergangenheit viele nur das alljährliche „Festival der Liebe“ verbunden. Doch der Verein steht für noch viel mehr. „Der Zweck des Vereins ist die Belebung und Förderung des kulturellen Lebens in Hüpstedt“ heißt es in der Satzung. Nach dem letzten „Festival der Liebe“ 2017 wurde in der Scheune auf dem Gutsgelände jährlich ein Scheunenfest veranstaltet, in der regionale Künstler und Bands auftraten. Die renovierte Scheune wurde besonders im letzten Jahr oft genutzt und war Schauplatz des Oktoberfestes, der Après-Ski Party und des Comedyevents. Viele Hüpstedter und Gäste konnten sich davon überzeugen, dass die Scheune zu einem stimmungsvollen Veranstaltungsort für alle Generationen geworden ist.

Aber nicht nur im musikalischen Bereich ist der Verein aktiv. Die Sportgeräte am Schützenplatz wurden beispielsweise auch auf unsere Initiative errichtet. Außerdem läuft das Festwochenende zur 900-Jahrfeier im August organisatorisch über den KUFH.

Im Verein selbst hat sich auch einiges getan. Anfang dieses Jahres hat sich der Vorstand des Vereins verkleinert und neu formiert. Statt der vorherigen 11 Vorstandsmitglieder, gibt es jetzt nur noch 7 Mitglieder im Vorstand. In den neuen Vorstand wurden gewählt:

- Stephan Wedekind (Vorsitzender)
- Christian Stöber (Stellvertreter)
- Franziska Bachmann (Schatzmeisterin)
- Heike Arend (Schriftführerin)
- Johannes Pietschmann (Beisitzer)
- Tony Wedekind (Beisitzer)
- Winfried Wedekind (Beisitzer)



Der neue Vorstand des KUFH: Tony Wedekind, Heike Arend, Johannes Pietschmann, Stephan Wedekind, Christian Stöber, Winfried Wedekind, Franziska Bachmann (von rechts nach links)

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, das kulturelle Leben in Hüpstedt für alle Altersklassen weiter zu fördern und die Gemeinschaft zu stärken. Derzeit haben wir ca. 60 Mitglieder zwischen 22 und 47 Jahren. Über neue Mitglieder, die sich bei Veranstaltungen einbringen wollen, bei der Instandhaltung der Scheune unterstützen können oder einfach durch ihren jährlichen Mitgliedsbeitrag von 20€ den Verein unterstützen, freuen wir uns sehr. Willkommen sind auch Ideen für weitere Projekte, die das gesellschaftliche Leben in unserem Ort bereichern. Sprecht uns gerne einfach an.

Der Vorstand des KUFH

900 Jahre Hüpstedt

Der Juni in Hüpstedt startete mit einem abwechslungsreichen und grandiosen Wochenende. Am Freitag, den 7. Juni 2024, fand der historische Vortrag „**Wahres und Rares**“ von Reiner Schmalzl in der St. Martin Kirche statt. Über 200 Interessierte aller Generationen waren gekommen, um Geschichten und Anekdoten über Hüpstedt zu hören. Alte Bilder, Postkarten und Utensilien zeigten anschaulich, wie sich Hüpstedt im Laufe der Jahre verändert und entwickelt hat. Anschließend nutzten einige die Gelegenheit, den Abend bei einem kleinen Imbiss im Pfarrzentrum ausklingen zu lassen. Herzlichen Dank an Reiner Schmalzl für diesen eindrucksvollen Vortrag.



Die gut gefüllte Kirche beim Vortrag „Wahres und Rares“

Zur gleichen Zeit tat sich ungewöhnlich viel am Schützenplatz. Am Freitagnachmittag rückten die ersten Camper an, die beim ersten **Düncamp** mit insgesamt 15 Wohnwagen/Wohnmobilen und einem Zelt das Wochenende verbrachten. Die circa 50 Camper hatten sich im Nu eingerichtet und genossen bei bestem Wetter die ausgelassene und fröhliche Stimmung. Es wurde zusammen gegrillt, Lagerfeuer gemacht und an der längsten Frühstückstafel des Eichsfelds gegessen. Neben einem regen Austausch über Ausstattung und Campingartikel wurde auch ein interessantes Programm geboten. Ob Morgenyoga unter freiem Himmel oder eine geführte Wanderung zum Tagebau - für alle war etwas dabei. Ein Highlight war das Public Viewing zur Ausstrahlung von „Unser Dorf hat Wochenende“ am Sonntagmorgen. Zum krönenden Abschluss schaffte man sogar eine aus Menschen gestellte „900“. Es war ein rundum gelungenes Wochenende, das die Gemeinschaft im Dorf weiter gestärkt hat und sicher im nächsten Jahr wiederholt wird.



Düncamp: die längste Frühstückstafel im Eichsfeld

Werfen wir noch einen Blick auf die kommenden Wochen und das **Festwochenende**. Das Programm steht fest und wird neben der Veröffentlichung im Unstrut-Journal demnächst auch als Flyer in alle Haushalte in Hüpstedt verteilt.

Am Samstag, den 20. Juli 2024, wollen wir bereits die genähten Wimpelketten aufhängen und einige Vorbereitungen treffen. Wer Zeit und Lust hat mitzuhelfen, ist herzlich eingeladen, um 14 Uhr an den Anger zu kommen. Außerdem werden Helfer für den Aufbau am 8. und 9. August 2024 gesucht. Genauere Informationen werden wir über unsere WhatsApp-Community und Instagram bekanntgeben.

Ein Highlight am Sonntag wird das Hofcafé mit einem riesigen Kuchen-Bufferet bei Familie Schilling sein. Wer dazu noch ein Kuchen beisteuern möchte, kann sich gerne bei Sabine Burkhardt oder Anne Schilling melden.

Es dauert nicht mehr lange bis zu unserem Festwochenende! Die Vorfreude und das Gemeinschaftsgefühl im Dorf wachsen spürbar. Wir freuen uns über das zahlreiche Engagement und die Bereitschaft zur Mithilfe. Nur gemeinsam können wir dieses Festwochenende zu einem unvergesslichen Erlebnis machen.

Das Organisationsteam von „900 Jahre Hüpstedt“

Spende der Wirtschaftsinitiative Westthüringen e.V. für „900 Jahre Hüpstedt“

Mit großer Freude und Dankbarkeit haben wir als Organisationsteam von „900 Jahre Hüpstedt“ eine Spende in Höhe von 500 Euro von der Wirtschaftsinitiative Westthüringen e.V. entgegengenommen. Wir bedanken uns sehr und werden das Geld, was zur Finanzierung des Festwochenendes im August genutzt wird, mit Bedacht einsetzen.

900 Jahre HÜPSTEDT FESTWOCHELENDE

09. AUGUST

FREITAG

- 17.30 Uhr Startschuss zum Festwochenende
- 18.00 Uhr Polka-beatz
- 20.00 Uhr Swagger
- 20.00 Uhr Superzandy
- Demme Beats, Franz Täubig, Dezibel

10. AUGUST

SAMSTAG

- 16.00 Uhr Festumzug
- 20.00 Uhr SimpleLive
- 21.00 Uhr LaJazzo
- Cash and Candy

11. AUGUST

SONNTAG

- 10.30 Uhr Pontifikalamt mit Bischof Dr. Ulrich Neymeyr
- 12.00 Uhr Frühshoppen mit den Hüpstedter Blasmusikanten inkl. Mittagessen
- 15.00 Uhr Familiennachmittag mit Belienlieder Jugendblasorchester "Matthi, der Kinderliedermacher" uvm.
- 18.00 Uhr Tanzband 4you

12. AUGUST

MONTAG

- 9.30 Uhr Kranzniederlegung
- 10.00 Uhr Frühshoppen mit den Hüpstedter Blasmusikanten inkl. Frühstück mit Schlichteplatte

14.00 Uhr Hofcafé bei Familie Schilling am Anger

■ Bühne am Anger ■ Bühne im Unterdorf

ENTRITT FREI

Am Festwochenende haben übrigens alle die Möglichkeit ein ganz besonderes Unikat zu erwerben. Ein Hüpstedter Künstler hat den **Born um 1900** gemalt und für einen gemeinnützigen Erlös zum Ortsjubiläum gestiftet. Beim Vortrag von Reiner Schmalzl wurde es erstmals präsentiert. Das Kunstwerk kann am Festwochenende ersteigert werden.



Symbolische Scheckübergabe von Karsten Kraus an das Organisationsteam von „900 Jahre Hüpstedt“



Der „Born um 1900“ gemalt von einem Hüpstedter Maler

Die Wirtschaftsinitiative Westthüringen e.V. ist ein gemeinnütziger Verein von ca. 50 - 60 Unternehmern aus der Region. Wir fördern soziale, kulturelle und wirtschaftliche Projekte und bringen uns damit aktiv ein.

In diesem Jahr wird der „9. Westthüringer Initiativpreis“ in den Kategorien Kultur, Wirtschaft und Soziales vergeben. Damit würdigen wir herausragende Projekte von Vereinen, Unternehmen und Initiativen. Bewerbungen sind noch möglich.

Mit den „Westthüringer Schulpatenschaften“ werden Schulen der Region über mehrere Jahre begleitet und deren Projekte unterstützt und finanziert. So wurden zum Beispiel auch im Rahmen einer 4-jährige Schulpatenschaft mit der Gemeinschaftsschule Hüpstedt verschiedene Projekte gefördert. In dieser Zeit entstand auch das grüne Klassenzimmer, was wesentlich mit Unterstützung der Wirtschaftsinitiative finanziert werden konnte.

Aber auch außerschulische Aktivitäten, wie z.B. die Einrichtung eines Schülerkaffees im Tilesius Gymnasium in Mühlhausen, eines Beratungsraumes in der Regelschule Treffurt sowie Berufsvorbereitungstage oder Bewerbertrainings für die 9. und 10. Klassen können mit Hilfe unserer Mitgliedsunternehmen organisiert werden.

Neben den festen Projekten hilft die Wirtschaftsinitiative immer dort, wo bürgerschaftliches Engagement Unterstützung gebrauchen kann. Deshalb wird die Vorbereitung der Festwoche zur 900-Jahr-Feier in Hüpstedt mit einer finanziellen Zuwendung von 500 Euro unterstützt.

Die Wirtschaftsinitiative Westthüringen e.V. wünscht dem Organisationsteam weiterhin viel Erfolg bei der Vorbereitung und eine gelungene Festwoche zur 900-Jahr-Feier!

Weitere Informationen zu unseren Aktivitäten auch unter <https://www.wirtschaftsinitiative-westthueringen.de/der-verein/aktivitaeten.html>

Eingereicht von: Karsten Krause und Heike Arend



Kefferhausen

Nichtamtlicher Teil

Informationen der Ortschaft Kefferhausen

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortschaft Kefferhausen,

bei allen, die mir bei der Kommunalwahl ihr Vertrauen geschenkt haben und mich als Ortschaftsbürgermeister gewählt haben, möchte ich mich ganz herzlich bedanken! In der kommenden Legislatur werde ich mich auch weiter dafür einsetzen, dass sich Kefferhausen weiterentwickelt und eine lebens- und liebenswerte Ortschaft bleibt.

Am 25. Juni hat sich unser neuer Ortschaftsrat zur konstituierenden Sitzung getroffen. Dem Ortschaftsrat gehören für die kommende Wahlperiode Georg Heinemann, Stefan Wolf, Damian Montag und Judith Fiege für die CDU sowie Marko Wiederhold und Jana Büschleb für die Wählergemeinschaft Aktiv für die Landgemeinde an. Herzlichen Glückwunsch an alle Gewählten und auch ein herzliches Dankeschön an alle, die sich bereit gefunden hatten, für den Ortschaftsrat zu kandidieren. Es ist wichtig, dass sich Menschen finden, die den Mut haben, Verantwortung zu übernehmen.

Bei der konstituierenden Sitzung des Ortschaftsrates wurde Judith Fiege zur 1. Beigeordneten gewählt. Ich bin mir sicher, dass wir mit Judith eine Person gefunden haben, die mit großem Engagement die vor ihr liegenden Aufgaben angehen und bewältigen wird.

Die neue Legislatur hält einige wichtige Themen für uns bereit. In der konstituierenden Sitzung musste der Ortschaftsrat einen Beschluss zur Umbenennung einiger Straßen fassen. Da kurz vor Redaktionsschluss dieses Unstrut-Journals ein Einspruch zu den Umbenennungen beim Ortschaftsrat eingegangen ist, über den wir noch nicht beraten konnten, werde ich im nächsten Unstrut-Journal noch einmal auf dieses Thema eingehen. Der Beschlusstext hängt aus und ist auch auf unserer Homepage (kefferhausen.online) zu finden.

Ein weiteres wichtiges Thema ist das Gebäude Angerberg 12. Für dieses Gebäude gibt es mittlerweile zwei Kaufinteressenten.

Im Ortschaftsrat haben wir mehrfach und sehr intensiv über dieses Thema gesprochen. Wir haben uns einstimmig dafür ausgesprochen, das Gebäude nicht zu verkaufen. Es ist uns dabei durchaus bewusst, dass ein erheblicher Sanierungsstau an dem Gebäude besteht. Es ist uns auch bewusst, dass die Haushaltssituation der Stadt einen sorgsamem Umgang mit Haushaltsmitteln gebietet und gerade die Nutzung von Immobilien finanziell sehr aufwändig ist.

Trotzdem ist es unstrittig, dass dieses Gebäude eine tragende Säule unserer Vereinsarbeit ist. Ich möchte hier nur auf die Nutzung durch den Jugendclub und den Karnevalsverein verweisen (die anderen Nutzer mögen es mir nachsehen). Der Jugendclub wird durch die Villa Lampe betreut und ist mindestens einen Tag in der Woche unter Anleitung geöffnet. Die Jugendlichen werden auch herangeführt, den Jugendclub eigenverantwortlich zu leiten. Was sehr gut funktioniert. Auch haben die Jugendlichen in den vergangenen Jahren immer wieder eigenständig Renovierungsarbeiten durchgeführt.

Auch der Karnevalsverein leistet in diesem Gebäude eine herausragende Jugendarbeit. Mehrere Tanzgruppen in verschiedenen Altersklassen üben hier ganzjährig. Durch kontinuierliche Arbeit in den vergangenen Jahren haben sich hier zarte Pflanzen der Jugendarbeit entwickelt, die der Hege und Pflege bedürfen.

Wie wir hier kurzfristig, ohne Qualitätsverlust, eine alternative Unterbringung der Nutzer von Angerberg 12 darstellen sollen, erschließt sich mir nicht.

Am Ende muss hierzu der Stadtrat eine Entscheidung treffen. Der Ortschaftsrat und auch ich können hier nur unsere Sicht der Dinge darstellen und auf eine für alle befriedigende Entscheidung hoffen.

Tino Jäger
Ortschaftsbürgermeister

Aus Vereinen und Verbänden



Sportfest vom 12.07. bis 14.07.2024

Freitag, 12.07.2024	
19:00 Uhr	6. Edelweiß-CUP mit DJ Pisca De Ponte <ul style="list-style-type: none"> • Cliquenturnier um den Pokal des Bürgermeisters • Bier- und Schnaps-Meter-CUP • Cocktail-Bar
Samstag, 13.07.2024	
13:30 Uhr	Werbespiel C-Junioren JSG Dingelstädt Youngsters -
15:00 Uhr	Werbespiel B-Junioren JSG Dingelstädt Youngsters – Unstrut Eagles
17:00 Uhr	Werbespiel der Alten Herren SV Edelweiß Kefferhausen – VFL Hüpstedt
ab 19:00 Uhr	Musikalischer Ausklang mit DJ Damian „JUST MUSIC“
Sonntag, 14.07.2024	
12:30 Uhr	Werbespiel der F-Junioren JSG Dingelstädt Youngsters – SC Hertha Küllstedt
13:30 Uhr	Werbespiel der 1. Mannschaft SV Edelweiß Kefferhausen – A-Junioren 1. SC 1911 Heiligenstadt (Verbandsliga)
15:30 Uhr	Werbespiel der Herren Auswahl Landgemeinde Dingelstädt – SV Grün-Weiß Siemerode (Landesklasse)
ab 17:00 Uhr	Stimmungsvolle Volks- und Blasmusik mit den „Blech Buben“
ab 20:30 Uhr	Übertragung EM-Finale



Zu unserem Sportfest möchten wir alle Sportfreunde, Mitglieder der ortsansässigen Vereine, Sponsoren und Bürger von Kefferhausen sowie der umliegenden Orte recht herzlich einladen.

Für Speisen und Getränke ist an allen Tagen gesorgt.

Es lädt ein der
SV Edelweiß Kefferhausen e.V.

Sonntag: Super Preise beim Glücksrad von 15:00 – 17:00

Neuer Vorstand beim SV Edelweiß Kefferhausen

Im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung kam es zu Neuwahlen beim SV Edelweiß Kefferhausen. Der neue Vorstand wurde einstimmig gewählt und besteht nun aus Lukas Nachtwey (Schriftführer), Tobias Opfermann (2. Vorsitzender), Martin Holbein (Beisitzer), Marcel Nachtwey (1. Vorsitzender), Florian Eckart (Abteilungsleiter), Markus Pester (Kassenwart) und Marko Lins (Jugendkoordinator). (Foto von links)



Wir danke dem vorherigen Vorstand, unter der Leitung von Holger Wiederhold, für die hervorragende Arbeit rund um den Verein in den vergangenen Jahren.

Der Vorstand
SV Edelweiß Kefferhausen



Kreuzebra

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Dingelstädt

Allgemeinverfügung zur Umbenennung von Straßennamen in der Ortschaft Kreuzebra

Gemäß § 2 des Thüringer Gesetzes über die Aufgaben und Befugnisse der Ordnungsbehörden (Ordnungsbehördengesetz -OBG-) erlässt der Bürgermeister der Stadt Dingelstädt entsprechend § 35 Satz 2 Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (ThürVwVfG) folgende Allgemeinverfügung.

1. Der Ortschaftsrat der Ortschaft Kreuzebra hat in seiner Sitzung vom 21.05.2024 die Straßennamenumbenennungen beschlossen. Die neuen Straßenbezeichnungen lauten wie folgt:

Straßenname ALT	Straßenname NEU
Angerberg	Am Angerberg
Anger	Angerstein
Hauptstraße	Hauptstraße Kreuzebra

2. Diese Allgemeinverfügung zur Straßenumbenennung tritt am 01.07.2024 in Kraft.
3. Die sofortige Vollziehung gemäß § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 VwGO wird hiermit angeordnet.
4. Der o. g. Beschluss des Ortschaftsrates der Ortschaft Kreuzebra kann nach dieser Bekanntmachung vier Wochen in der Stadtverwaltung Dingelstädt, Geschwister-Scholl-Str. 28, zu den Sprechzeiten der Verwaltung im Bauamt, eingesehen werden.

Begründung

Bereits mit dem Zusammenschluss der Ortschaften der Verwaltungsgemeinschaft Dingelstädt zur Landgemeinde Stadt Dingelstädt (2019), ist es zu Doppelungen oder Mehrfachbenennungen von Straßennamen gekommen. Gemäß § 5 Abs. 3 ThürKO sind gleichlautende Bezeichnungen von Straßen innerhalb derselben Gemeinde unzulässig. Dies gilt nicht für die Landgemeinde. In der Landgemeinde sind Doppelbenennungen zulässig, soweit keine Verwechslungsgefahr besteht.

Die Zuweisung einer eindeutigen, unverwechselbaren Adresse liegt sowohl im öffentlichen Interesse als auch im Interesse des jeweiligen Grundstückseigentümers bzw. Nutzungsberechtigten. Neben der unverwechselbaren amtlichen und postalischen Zuordnung ergibt sich auch eine dringende Notwendigkeit der Auffindbarkeit eines jeden Bürgers durch Rettungsdienste, Feuerwehr, Polizei und andere Behörden oder Besucher. Nicht zuletzt ist die Eindeutigkeit auch für die Aktualisierung der Datensätze der Navigationssysteme von entscheidender Bedeutung.

Aus diesen Gründen hat sich der o. g. Ortschaftsrat gemeinsam mit den Bewohnern mit dem Problem der doppelten Straßennamen auseinandergesetzt und entsprechend der vorgenannten Tabelle die Lösung beschlossen.

Die Auswahl der umzubenennenden Straßen erfolgte nach Kriterien wie die Anzahl der betroffenen Einwohner sowie die Anzahl der gemeldeten Gewerbetreibenden. Weiterhin wurden die Bürger der Ortschaft bei der Straßennamensbildung beteiligt, indem ihnen Gelegenheit gegeben wurde, für die umzubenennenden Straßenzüge Vorschläge einzureichen.

Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung der Verfügung gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19.03.1991 in der derzeit geltenden Fassung ist im öffentlichen Interesse und unter pflichtgemäßer Abwägung der widerstreitenden Interessen gerechtfertigt und notwendig. Die sofortige Vollziehung im öffentlichen Interesse kann von der Behörde, die den Verwaltungsakt erlassen hat, besonders angeordnet werden.

Das öffentliche Interesse liegt im Wesentlichen in der Notwendigkeit begründet, die Straßenumbenennungen schnellstmöglich durchzusetzen, damit andere Behörden und Institutionen (insbesondere Landesvermessungsamt, Deutsche Post, usw.) ihre Datenbestände aktualisieren können. Anderenfalls könnte es durch Dopplungen zu Problemen bei dem verwechslungsfreien und schnellen Auffinden bebauter Grundstücke kommen. Die eindeutige Zuweisung aller bebauten Grundstücke hat insbesondere für den Fall von Rettungseinsätzen Gewicht. Es kann daher nicht hingenommen werden, dass die Durchsetzung der Straßenumbenennungen durch anhängige Widerspruchs- oder Klageverfahren in der Hauptsache nicht erfolgen kann. Im Ergebnis der Interessenabwägung überwiegt somit die Notwendigkeit der Straßenumbenennungen gegenüber dem Interesse der betreffenden Einwohner und Gewerbetreibenden an der Beibehaltung der alten Adressen aus finanziellen, traditionellen, betrieblichen oder sonstigen Gründen.

Durch die Verleihung des Namens und damit auch durch die Umbenennung wird eine für die Verkehrs- und Erschließungsfunktion wesentliche Eigenschaft der Straße festgelegt. Eine solche Maßnahme verletzt den Bürger auch nicht in seinen grundgesetzlich geschützten Rechten. Dies könnte nur ausnahmsweise der Fall sein, wenn die Straßenumbenennung willkürlich erfolgt. Dafür oder für eine sonst ermessensfehlerhafte Entscheidung gibt es keine Anhaltspunkte. Der Ortschaftsrat hat seinen Beschluss zur Benennung von Straßen entsprechend § 45 a Abs. 6 Nr. 3 der Thüringer Kommunalordnung gefasst.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung der Stadt Dingelstädt kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Dingelstädt, Geschwister-Scholl-Str. 28, 37351 Stadt Dingelstädt einzulegen. Ein Widerspruch gegen diese Allgemeinverfügung hat wegen der Anordnung der sofortigen Vollziehung keine aufschiebende Wirkung. Auf Antrag kann das Verwaltungsgericht Weimar, Jenaer Str. 2 a, 99425 Weimar die aufschiebende Wirkung wiederherstellen.

Stadt Dingelstädt, den 10.06.2024

Andreas Fernkorn
Bürgermeister

Dienstsiegel



Silberhausen

Nichtamtlicher Teil

Kindertagesstätte

Sommerfest im Kindergarten Silberhausen

Ein weiteres Kindergartenjahr neigt sich dem Ende. Zeit, um auf das gemeinsame Jahr zurückzublicken, die „Großen“ in eine schöne Schulzeit zu verabschieden und mit allen anderen Kindern in ein neues und ereignisreiches Jahr im Kindergarten zu starten. Das musste gefeiert werden.



Am 07.06.2024 fand aus diesem Grund das Sommerfest im Kindergarten „St. Vincenz“ statt. Eltern, Großeltern und Geschwister wurden durch ein Programm der Kindergartenkinder zur Feier begrüßt. Lieder und Tänze wurden durch die Erzieherinnen eingeübt und vorgetragen. Und die neuen Schulkinder verabschiedeten sich mit einem Gedicht von ihrem Kindergarten.

Gemeinsam wurde ein Buffet durch die Eltern am Nachmittag organisiert. Bei leckerem Kuchen, herzhaften Leckereien und kühlen Getränken konnte das tolle Wetter umso mehr in vollen Zügen auskosten werden.

Die Kinder konnten sich an einer Vielzahl von Bastel-, Spiel- und Bewegungsangeboten austoben. Sandkasten, Klettergerüst, Hüpfburg, Kinderschminken, eigenes Popcorn herstellen oder doch lieber ein Glitzertattoo - für jeden war etwas dabei. Auch die neuen Tipis - das Abschlussgeschenk der neuen Schulanfänger - wurden bereits ausgiebig getestet.

Der Nachmittag verging im Flug. Gemeinsam wurde noch zum Abschluss gegrillt.

Wir danken in diesem Zuge den Erzieherinnen des Kindergartens für ein schönes Kindergartenjahr mit viel Einsatzbereitschaft, kreativen Ideen, großer Geduld sowie offenen Ohren und Herzen. Für gemeinsame Lesestunde im nächsten Jahr wurde dem Kindergarten ein Gutschein im Wert von 200€ für die Buchhandlung Strecker überreicht.

ingereicht vom: Elternbeirat



Aus Vereinen und Verbänden

Jagdgenossenschaft Silberhausen

Einladung

Die Jagdgenossenschaft Silberhausen lädt alle Mitglieder herzlich zur außerordentlichen Versammlung ein. Diese findet am Freitag, dem 26.07.2024, um 19:00 Uhr im neuen Multifunktionsgebäude am Sportplatz in Silberhausen statt.

Tagesordnung

1. Neuwahl des Vorstandes
2. Sonstiges

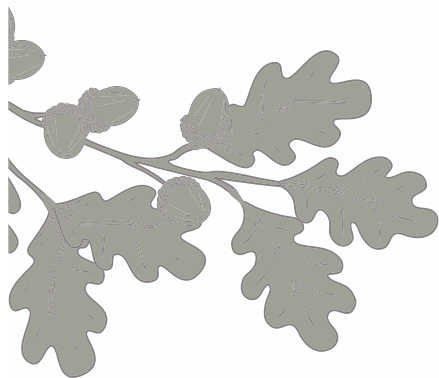
gez. Thomas Keppler
Jagdvorstand

150 JAHRE SCHÜTZENVEREIN SILBERHAUSEN

Programm



SAMSTAG, 27.07.	15 UHR	VOGELSCHIESSEN KINDER UND VEREIN Anschließend gemütlicher Ausklang
SONNTAG, 28.07.	15 - 19 UHR	PREISSCHIEßEN FÜR JEDERMANN
MONTAG, 29.07.	17 - 19 UHR	PREISSCHIEßEN FÜR JEDERMANN
DIENSTAG, 30.07.	17 - 19 UHR	PREISSCHIEßEN FÜR JEDERMANN
MITTWOCH, 31.07.	16 - 19 UHR	PREISSCHIEßEN FÜR JEDERMANN
DONNERSTAG, 01.08.	14 UHR	GOTTESDIENST
	15 UHR	SENIORENNACHMITTAG
	17- 19 UHR	PREISSCHIEßEN FÜR JEDERMANN
FREITAG, 02.08.	18 UHR	FACKELUMZUG Ab Schützenhaus mit Gastvereinen Anschließend offener Abend für alle
	Eintritt frei 21 UHR	LIVE MUSIK MIT "ANDY & ANNIKA"
SAMSTAG, 03.08.	15 - 18 UHR	PREISSCHIEßEN FÜR JEDERMANN
	20 UHR	SIEGEREHRUNG PREISSCHIEßEN
	21 UHR	TANZ MIT "ROCKHOUNDS"
SONNTAG, 04.08.	10 UHR	HEILIGE MESSE IM SCHÜTZENHAUS Musikalische Umrahmung mit den Jagdhornbläsern aus Anrode
	11.30 UHR	MITTAGESSEN
	13 - 15.30 UHR	PLATZKONZERT DER BLASKAPELLE KREUZEBRA AUSSCHIEßEN EHRENSCHEIBE UND KINDERKÖNIG
	15 UHR	PLATZKONZERT BLASKAPELLE SILBERHAUSEN
	15 - 16 UHR	KAFFEE UND KUCHEN
	16 UHR	AUSSCHIEßEN SCHÜTZENKÖNIG anschließend Proklamation
	18 UHR	MÄNNER GESANGSVEREIN HELMSDORF ANSCHLIEßEND GEMÜTLICHER AUSKLANG



Die Mitglieder des Schützenvereins 1874 e.V. laden alle Einwohner von Silberhausen und alle Gäste aus nah und fern zum diesjährigen Jubiläumsschützenfest ein und wünschen allen einige schöne Stunden.





Amtlicher Teil

Anlage 3
(zu § 18 Abs. 1 ThürLWO)

Gemeinde/Stadt ⁴⁾ Stadt Dingelstädt
Landkreis Eichsfeld
Wahlkreis Unstrut-Hainich-Kreis I / 8

Bekanntmachung

über die Auslegung des Wählerverzeichnisses und die Erteilung von Wahlscheinen

für die Wahl zum 8. Thüringer Landtag am 01.09.2024

1. Das Wählerverzeichnis zur Thüringer Landtagswahl für die Gemeinde – die Wahlbezirke der Gemeinde

Ortschaft Struth der Stadt Dingelstädt	
liegt in der Zeit vom	20. bis 16. Tag vor der Wahl 12. bis 16. August 2024 während der allgemeinen Öffnungszeiten von: Montag: 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 14.00 Uhr Dienstag: 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr Mittwoch: geschlossen Donnerstag: 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr
Ort der Auslegung	Barrierefrei
Stadt Dingelstädt Bürgerbüro (Erdgeschoss) Zimmer Nr. 11 oder 12 (nicht barrierefrei) Dingelstädt Geschwister-Scholl-Straße 28 37351 Stadt Dingelstädt	nein

zu jedermanns Einsicht aus. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wahlberechtigte können verlangen, dass in dem Wählerverzeichnis während der Auslegungsfrist ihr Geburtsdatum unkenntlich gemacht wird.
Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Auslegungsfrist,

spätestens am	16. Tag vor der Wahl 16. August 2024	bis	12 Uhr	Uhr, beim Bürgermeister der Gemeinde
Stadtverwaltung Dingelstädt, Dingelstädt Geschwister-Scholl-Straße 28, 37351 Stadt Dingelstädt Rathaus – Haus I, 1. OG				

Einspruch einlegen.
Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum

21. Tag vor der Wahl
11. August 2024

eine Wahlbenachrichtigung.
Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis

Unstrut-Hainich-Kreis I

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** dieses Wahlkreises

oder

durch **Briefwahl** teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis

nach § 16 Abs. 1 der Thüringer Landeswahlordnung (bis zum Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 19 Abs. 2 des Thüringer Landeswahlgesetzes (bis zum

21. Tag vor der Wahl
11. August 2024
16. Tag vor der Wahl
16. August 2024

) oder die

) versäumt hat.

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 16 Abs. 1 der Thüringer Landeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 19 Abs. 2 des Thüringer Landeswahlgesetzes entstanden ist. oder

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde gelangt ist.

2. Tag vor der Wahl
30. August 2024

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **18.00 Uhr**, bei der Gemeinde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der **Wahl, 12.00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein zugleich

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Der Wahlberechtigte kann die Briefwahlunterlagen nachträglich bis spätestens am Wahltag, 15:00 Uhr, anfordern. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch ein Postunternehmen übersandt oder amtlich überbracht werden können.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel, dem Stimmzettelumschlag und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum Dingelstädt, den 28.06.2024
--

Die Gemeinde gez. Silvana Trappe Hauptamt / Wahlen
--

Informationen des Ortschaftsbürgermeisters Ulrich Stude

Für die Wiederwahl zum Ortschaftsbürgermeister möchte ich mich bei allen Wählern recht herzlich für das entgegen gebrachte Vertrauen bedanken. Durch die hervorragende Wahlbeteiligung hat der Ortschaftsrat und ich nun eine breite Mehrheit hinter sich, um die Belange der nächsten 5 Jahre im Sinne möglichst vieler Bürgerinnen und Bürger zu erledigen.

Für den Stadtrat der Landgemeinde Stadt Dingelstädt stehen den Bürgerinnen und Bürgern vier Stadtratsmitglieder zur Verfügung:

Manfred Hunstock,
Franz Hupe,
Ulrich Stude und
Andreas Kirchner,

stehen einem umfassenden Spektrum der Wählerschaft gerne zur Verfügung.

Die erste konstituierende Ortschaftsratssitzung am 08.07.2024 sah im öffentlichen Teil folgende Tagesordnungspunkte vor:

- Verabschiedung der alten Ortschaftsräte und Verpflichtung der neuen Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräte diese werden voraussichtlich sein: Franz Hupe, Uwe Hagedorn, Mike Fischer, Christiane Degenhardt, Kathrin Köthe, Albert Hunstock, Gerd Schmerbauch und Stephan Kirchner.
- Wahl des stellvertretenden Ortschaftsbürgermeisters aus den Reihen des Ortschaftsrates
- 2. Urnenfeld auf dem Struther Friedhof
- Antrag Möglichkeit Bestattung Urne auf grünem Rasen, Vorstellung Variante In Leinefelde
- Abstimmung Nachpflanzung fehlender Kugelakazien in Oststraße, Apfeldorne in der Langenstraße, Ersatzpflanzung der Birken durch Traubenkirschen in der Lengenfelder Straße, Ziel ist Förderung 80% über Klimainvest Ziel ist Schaffung von mehr schattigen Bereichen im Rahmen des Klima- und Naturschutzes.
- 5. Information des OSBgm Ulrich Stude
- 6. Anfragen der Bürger
- 7. Die Versammlung hat auch einen nichtöffentlichen Teil.

Sprechzeiten des Ortschaftsbürgermeisters Ulrich Stude generell jederzeit nach Vereinbarung! Diese bitte telefonisch, per WhatsApp, SMS oder Mail anfragen. Telefon Mobil: 0157 5359 8454 oder per Mail an struth@dingelstaedt.de

Nichtamtlicher Teil

Informationen der Ortschaft Struth

Wichtig Info für den Zahlungsverkehr

Das Konto DE31 8205 6060 0585 0001 66 bei der Sparkasse Unstrut-Hainich ist ab dem **15.12.2024** nicht mehr gültig. Das heißt: ab diesem Tag werden keine Zahlungen mehr verbucht.

Stattdessen sind ab dem **15.12.2024** bzw. **01.01.2025** nur noch folgende Konten der Stadt Dingelstädt gültig:

Kreissparkasse Eichsfeld
DE59 8205 7070 0400 004 66
HELADEF1EIC

Deutsche Kreditbank
DE86 1203 0000 0000 9241 59
BYLADEM1001

Volksbank Mitte eG
DE54 5226 0385 0002 0280 50
GENODEF1ESW

Bitte merken Sie sich dies bereits rechtzeitig vor.

Kindertagesstätte

Sommerfest in der Kita „Ich bin Ich“

Am 7. Juni 2024 verwandelte sich die Kita „Ich bin Ich“ in ein buntes Festgelände. Nachdem Herr Fernkorn, unser Bürgermeister, mit herzlichen Worten alle Anwesenden begrüßte und das Fest eröffnete überreichte er großzügigerweise einen Scheck an die Einrichtungsleiterin Frau Strecker, für den wir uns an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bedanken möchten.

Das Geld wird für die Neugestaltung des Rollenspielbereichs verwendet, indem die Kinder schon jetzt die Möglichkeit haben, in verschiedene Fantasie- und Realitätswelten abzutauchen und diese nach ihren Vorstellungen zu gestalten. Dank der freundlichen Spende können den Kindern nun noch mehr spannende Spiel- und Lernwelten angeboten werden.

Auch Frau Strecker richtete noch einmal das Wort an die Anwesenden und bedankte sich, nach ihrer Begrüßung, für den reibungslosen Übergang zum neuen Einrichtungsträger, bei den verschiedenen Sponsoren Stucco Pompeji und Ingenieur- und Kfz Sachverständigenbüro Bolze sowie bei allen Eltern und Helfern, ohne die wir unser Sommerfest in dieser Form nicht hätten feiern können.

Nun folgte das Highlight des Festes, unser großes Sommerfestprogramm, welches als Gemeinschaftsprojekt der verschiedenen Stammgruppen unserer Kita auf der Bühne präsentiert wurde. Ganz im Zeichen des Jahresprojekttitels „Was ich wohl mal werde...“ schlüpfen die Schauspielerinnen und Schauspieler der Gipfelstürmergruppe vor den Festgästen in verschiedene Rollen und präsentierten ihre einstudierten Texte stolz den Familienmitgliedern und Kita-Freunden. Auch die Stammgruppen der Kleinen Entdecker, Fantasieflyer, Glückspiraten und Welterforscher fanden mit ihren, eigens für diesen Anlass choreographierten Tänzen, ihre Möglichkeit entwicklungsgerecht an dem Programm mitzuwirken. Wie in jedem Jahr wurde unser Programm durch das Finallied „Ich bin Ich“ von Rolf Zuckowski abgeschlossen, bei dem sich noch einmal alle Kinder

mit Seifenblasenmaschinen und Konfettikanonen selbst auf der Bühne feiern konnten. An dieser Stelle möchten wir uns auch herzlich beim Zeltverleih Reinhardt für die Bühne bedanken.

Nach dem gelungenen Festprogramm, für das die Schauspieler:innen und Tänzer:innen ihren gebührenden Applaus erhielten, eröffnete Frau Strecker die Spiele- und Bastelstationen, welche von den Pädagoginnen und Pädagogen des Hauses vorbereitet und betreut wurden.

Des Weiteren fand auch in diesem Jahr wieder eine Tombola statt, bei der die Kinder, dank der großzügigen Spender die Möglichkeit hatten, tolle Gewinne zu erhalten. Auch bei ihnen wollen wir uns recht herzlich bedanken.

Durch die tatkräftige Unterstützung der Eltern, hatten alle Besucher die Möglichkeit, verschiedene Kuchen, Bratwurst und kalten Getränken zu genießen. Auch die Naschereien und Snacks vom Edeka Florian Simon in Leinefelde sowie das Eis aus der Eichfelder Eismanufaktur Effelder machten unser Fest zu etwas Besonderem für die Kinder.

Wir bedanken uns bei allen, die diesen Nachmittag mitgestaltet, organisiert und besucht haben und ihn damit für alle Kinder und Besucher:innen zu einem ganz besonderen Ereignis gemacht haben.

Eingereicht von: Hanna Burghardt aus der Kita „Ich bin Ich“



Wissenswertes

Versorgungsgebiet des WAZ Obereichsfeld wächst

Dingelstädter Ortschaft Struth überträgt Abwasserentsorgung auf den Zweckverband

ew | EICHSFELDWERKE Ab dem 1. Juli 2024 gehört nun auch die Ortschaft Struth dem WAZ an. Nachdem bereits am vergangenen Donnerstag die Verbandsversammlung des WAZ Obereichsfeld einstimmig dem Beitrittsantrag der Stadt Dingelstädt zur Aufnahme der Ortschaft Struth zugestimmt hatte, erfolgte unmittelbar am Freitag, den 28. Juni 2024 die Unterzeichnung eines Beitritts- und Vermögensübertragungsvertrags durch den Dingelstädter Bürgermeister Andreas Fernkorn und Dr. Marion Frant, die den Verbandsvorsitz des WAZ Obereichsfeld noch bis Ende des Monats Juni innehatte.

Durch den Vertragsabschluss werden sämtliche Aufgaben der Abwasserentsorgung einschließlich der Entgelterhebung ab dem 1. Juli 2024 auf den Zweckverband übergehen, dessen Betriebsführung der EW Wasser GmbH obliegt. „Wir begrüßen alle Einwohner der Gemeinde Struth und freuen uns darauf, hier unsere ganze Expertise im Bereich der Abwasserentsorgung einsetzen zu können“, bekräftigt EW-Geschäftsführer Ulrich Gabel.

Der Beitritt der Ortschaft Struth stellt mittlerweile die achte Erweiterung des WAZ-Versorgungsgebiets dar, welches im Bereich der Abwasserentsorgung somit 107 Gemeinden und Ortsteile mit rund 73.000 Einwohnern umfasst. Die Aufgabe der Wasserversorgung Struths obliegt weiterhin dem Obereichsfeldischen Wasserleitungsverband mit Sitz in Großbartloff.

Der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld (WAZ) bildet den Zusammenschluss von Gemeinden zur gemeinsamen Bewältigung der Aufgaben der Wasserversorgung und der Abwasserentsorgung. Im Bereich der Wasserversorgung gehören 76 Gemeinden und Ortsteile zum Zweckverband. 107 Gemeinden und Ortsteile zählen im Bereich der Abwasserentsorgung zum WAZ Obereichsfeld.

Unter der Betriebsführung der EW Wasser hat der Verband seit seiner Gründung im September 1991 bis heute rund 300 Millionen Euro in den Bereich der Abwasserentsorgung und etwa 58 Millionen Euro im Bereich der Trinkwasserversorgung investiert.

In Thüringen zählt der WAZ Obereichsfeld zu den flächenmäßig größten Wasser- und Abwasserverbänden. Er betreibt im Bereich Abwasserentsorgung 26 Kläranlagen und unterhält ein Kanalnetz von rund 900 Kilometern Länge. Um die Region sicher mit dem wichtigsten Lebensmittel, dem Trinkwasser, versorgen zu können, betreibt er 7 Wasserwerke, 65 Hochbehälter, 28 Brunnen, 39 Pumpwerke und 37 Quellfassungen. Das gesamte Trinkwasser-Leitungsnetz hat eine Länge von 616 Kilometern.

eingereicht von: Dominic Grone/Eichsfeldwerke



Zella

Amtlicher Teil

Interessensbekundungsverfahren

Bebautes Grundstück in Zella

Die Stadt Dingelstädt beabsichtigt auf dem Wege eines Interessensbekundungsverfahrens, den Verkauf des Grundstückes Wegelange 14/ 14a in der Ortschaft Zella, Gemarkung Zella, Flur 5, Flurstück 48, 719 m² groß. Dieses ist auf dem beigegeführten Lageplan rot markiert.

Das Grundstück liegt direkt am Unstrut-Radweg und grenzt nördlich an die Unstrut. Das Grundstück ist bebaut mit der ehemaligen Gemeindeverwaltung, einem vermieteten Wohngebäude, einem Garagenanbau sowie einer Scheune. Das Gelände des Grundstückes fällt leicht in Richtung Unstrut ab.

Im Gebäude Wegelange 14 befinden sich 2 Wohnungen, wovon 1 derzeit vermietet ist. Das Objekt ist nicht unterkellert.

Der Garagenanbau wird durch ortsansässige Vereine genutzt.

Im Gebäude Wegelange 14a ist das Büro des Ortschaftsbürgermeisters, weitere Räume im Objekt werden durch Vereine genutzt. Das Gebäude verfügt über einen Keller.

Die Anschlüsse an Ver- und Entsorgungsleitungen sind vorhanden. Ein vorliegendes Gutachten vom März 2024 kann in den Räumen des Bauamtes der Stadt Dingelstädt zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Das Grundstück befindet sich im Innenbereich, ein Bebauungsplan liegt nicht vor. Die Gebäude stehen nicht unter Denkmalschutz.

Folgende Bedingungen gelten:

- Mindestgebot: 118.600,00 € (gemäß Verkehrswertgutachten 03/2024)
- Nutzungskonzept, Darstellung der Planungs- und Bauabsichten textlicher Form, Angaben zum Durchführungszeitraum
- schlüssige Finanzierungsdarlegung

Interessenten werden gebeten, schriftliche Angebote bei der

Stadt Dingelstädt
 Geschwister-Scholl-Str. 28
 37351 Dingelstädt

mit der Aufschrift: „**Interessensbekundung Wegelange 14/14a - Nicht öffnen!**“ bis zum Stichtag 09. August 2024 abzugeben. Es werden nur Gebote berücksichtigt, die dementsprechend beschriftet sind. Nach Ablauf der Frist eingereichte Unterlagen bleiben unberücksichtigt. Über den Verkauf des Grundstückes entscheidet der Stadtrat der Stadt Dingelstädt. Für die Entscheidungsfindung ist das Nutzungskonzept entscheidend.

Für die Richtigkeit der obigen Angaben wird jegliche Haftung der Stadt Dingelstädt ausgeschlossen.

Alle im Zusammenhang mit der Veräußerung entstehenden Kosten trägt der Käufer.

Ein Rechtsanspruch leitet sich aus der Teilnahme an der Ausschreibung nicht ab. Die Stadt Dingelstädt ist nicht verpflichtet, einem Gebot den Zuschlag zu erteilen, auch dem Höchstgebot muss nicht unbedingt gefolgt werden.

Weitere Auskünfte erteilt die Verwaltung unter der Telefon-Nummer: 036075/34614.

gez. Fernkorn
Bürgermeister der Stadt Dingelstädt

Lageplan zum Interessensbekundungsverfahren Wegelange 14/14a in der OS Zella



Nichtamtlicher Teil

Veranstaltungen

Brückenfest in Zella

03.08. - 04.08.2024

Liebe Einwohner Zellas und liebe Gäste,
der Heimatverein Zella e.V. lädt zum diesjährigen Brückenfest ein!
 Auf dem Kirchplatz und vor dem Gerätehaus der FFW findet wieder das Brückenfest statt.

Das Programm:

Samstag	20:00 Uhr	Anzapfen zum Brückenfest
Sonntag	08:45 Uhr	Heilige Messe auf dem Festplatz; anschließend Frührschoppen
	12:00 Uhr	Mittagessen aus der Gulaschkanone
	15:00 Uhr	Kaffee und Kuchen mit den Dünmusikanten
	18:00 Uhr	brennt der Grill

Zur Vermeidung von Abfall bitten wir das eigene Gedeck mitzubringen.



Sonstiges

Wissenswertes

Eichsfeld: Goldenes Caritaskreuz für Maria-Theresia Adler

„Standing Ovations“ für ehren- und hauptamtlichen Dienst bei der Caritas und den Maltesern.

Nach einem grandiosen Festgottesdienst mit den Bischöfen H. Timmerevers, Dr. Neymeyr und weiteren Bischöfen zum 103. Deutschen Katholikentag - im prall gefüllten Erfurter Mariendom - stand die Würdigung für den ehren- und hauptamtlichen Dienst bei der Caritas und den Maltesern am 01. Juni im Mittelpunkt des anschließenden Empfangs. Stellvertretend für alle Mitarbeitenden in den Verbänden wurden 14 Personen namentlich geehrt. Unter den Geehrten war auch **Maria-Theresia Adler vom Caritativen Pflegedienst Eichsfeld (EK Pflege)**.



Wenige Stichworte zu den Ausgezeichneten reichten für den Applaus, der in „Standing Ovations“ überging: Über 40 Jahre Dienst bei der Caritas oder den Maltesern; das „Gesamte im Blick haben“ und nach Möglichkeiten mithelfen; sich ehrenamtlich ansprechen lassen und meist nicht auf die Uhr schauen – das ist gelebte Nächstenliebe, zeichnet die Mitarbeitenden in unseren Verbänden aus uns ist unser Fundament. Mit dieser Einschätzung der Caritas-Präsidentin Eva-Maria Welskop-Deffaa, des Malteserpräsidenten Georg Khevenhüller, der Caritasdirektorin Monika Funk, der Malteser Geschäftsführerin Anke Brumm und der Diözesanleiterin Christine von Kessel erhob sich das gesamte Auditorium - unter ihnen auch Ministerpräsident Bodo Ramelow und Innenminister Georg Meier. Es kam einer Verneigung gleich und war Ausdruck eines aufrichtigen Dankes an alle, die sich in und für unser Gesellschaft einsetzen. Das Format war einmalig, herausragend und respektvoll zugleich. Es war ein Dank an alle in den Reihen der Caritas und der Malteser.

In der Urkunde für Maria-Theresia Adler schreibt Diözesan-Caritasdirektorin Monika Funk: „In Erfurt absolvierten Sie 1979 Ihren Krankenschwesternabschluss und waren dann als Gemeindeschwester tätig. Nach der politischen Wende engagierte Sie sich beim Auf- und Ausbau der Caritas-Sozialstationen im Bistum Erfurt und übernahm die Leitungsverantwortung im Eichsfeld und darüber hinaus. Sie haben maßgeblichen Anteil an der Weiterentwicklung und Strukturierung der Pflege in Nordthüringen und der gesamten Pflegeberatung. Durch ihre engagierte Mitwirkung konnte auch das Beratungszentrum geschaffen werden. So können wir Ihnen heute mit großer Freude **das goldene Caritaskreuz** - eine der höchsten Auszeichnungen der Caritas in Deutschland - als Zeichen des Dankes und der

Anerkennung für Ihre jahrzehntelange Tätigkeit im karitativen Dienst überreichen. Mit Ihrer herzlichen Art gegenüber den Patienten und Mitarbeitern haben Sie Ihre Berufung zum Beruf gemacht und für diesen jahrzehntelangen Dienst wollen wir Sie heute ehren und aufrichtig Dank sagen.“

eingereicht von: **Thomas Müller/Caritasverband**

Caritas Eichsfeld / Nordthüringen bietet Elternkurs „Starke Eltern - Starke Kinder“ an

Ist Ihr Familienalltag manchmal so anstrengend, dass Sie ihn gar nicht richtig genießen können? Meckern Sie viel und klingen Sie dabei wie Ihre eigenen Eltern, obwohl Sie das eigentlich gar nicht wollen? Haben Sie in der Familie immer wieder die gleichen Konflikte und dabei das Gefühl, dass Sie nicht weiterkommen, aber dass es eigentlich auch anders gehen könnte? So geht es auch vielen anderen Eltern.

Damit wieder mehr Leichtigkeit und Freude ins Familienleben kommt, hat der Kinderschutzbund den Elternkurs Starke Eltern - Starke Kinder® entwickelt. Es geht um Fragen wie: Was ist mir wichtig in der Erziehung? Wie gut kenne ich mich selbst? Wie kann ich mein Kind unterstützen? Wie setze ich Grenzen? Wie treffen wir Vereinbarungen? Wie lösen wir Konflikte? Im Mittelpunkt des Kurses steht neben dem fachlichen Input der Austausch der Eltern untereinander und die gegenseitige Unterstützung. Angeleitet werden die Elternkurse von pädagogischen Fachkräften, die vom Kinderschutzbund fortgebildet werden.

Der Elternkurs findet immer montags von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Caritashaus „St. Elisabeth“, Bahnhofplatz 3, 37308 Heiligenstadt im Zeitraum vom 12.08.2024 bis 21.10.2024 (außer in den Herbstferien) statt. Anmeldung unter 03605/2592130 oder 03606/509713.

Der Kurs ist kostenfrei.

Buchtipps

Rabenvater

Aus dem Leben eines Ortsbürgermeisters

Da schreibt tatsächlich ein Ehrenamtler, d. h. ein Ortsbürgermeister, über seinen Alltag. Es ist der erste Roman des Hochschullehrers und Büroleiters Jörn Weinert, der in einem kleinen Dorf im Osten Deutschlands lebt und außerdem noch Mitglied des Stadtrates und des Kreistages ist. Bisher hat der Autor, Jahrgang 1976, wissenschaftliche Publikationen veröffentlicht.

Im Buch wechseln Ereignisse der Gegenwart und Vergangenheit, also Auszüge aus der Ortschronik, ab. Die Leserinnen und Leser befinden sich mittendrin im Dorfleben und in Sitzungen des Ortschaftsrates. Da geht es um so manch tragisch-komisches Ereignis, das recht gut nachvollzogen werden kann, besonders von auf dem Land lebenden Ehrenamtlichen. Die sanierungsbedürftige Trauerhalle ist immer noch nicht fertig. Weil die Friedhofstür ständig offen steht, gehen hier Hühner aus der Nachbarschaft spazieren. Diskutiert wird über die unpassende Ausmalung der Heimatstube. Es geht um den Jugendclub, um einen Spielplatz, um Probleme mit einem hungrigen Wolf, um internationale Kontakte, denn eine armenische Delegation wird erwartet.

Außerdem kommt eine Bewertungskommission im Rahmen des 27. Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“. Von der Pflaumenkuchen backenden Kuchenfrauen-Gruppe ist zu lesen und davon, dass die Kommissionsmitglieder keinen solchen Kuchen mehr sehen können.

Der Grund: Sie reisen mitten in der Pflaumenkuchenzeit, besuchen inzwischen das achte Dorf – und überall wurden sie schon mit diesem Gebäck begrüßt. Die Funktechnik ist total veraltet, das führt zum Großeinsatz aller Feuerwehren der Umgebung, weil wegen akustischen „Nichtverstehens“ aus einem „Ödlandbrand“ ein „Öl-tankbrand“ wurde. Der gestresste Ortsbürgermeister vermag zwei vorherrschenden Sprüchen nichts entgegenzusetzen: „Dein Problem.“ und „Ich hab es gleich gesagt.“ Diese Sätze dürften zahlreichen Leserinnen und Lesern aus eigener Tätigkeit bekannt sein. Das Buch ist so herrlich kurzweilig geschrieben, mitten aus dem Leben. Hinter dem satirischen Ton verbirgt sich sehr viel Wahrheit.

Christine Bose
Dipl.-Journalistin

Jörn Weinert
Rabenvater
Aus dem Leben eines Ortsbürgermeisters
Roman
S., Br., 135 × 210 mm
ISBN 978-3-96311
Preis: 14 €
www.mitteldeutscherverlag.de

Rückblick auf das erfolgreiche Naturparkfest in Fürstehagen

Das diesjährige Naturparkfest in Fürstehagen am vergangenen Wochenende war ein voller Erfolg. Bei strahlendem Sonnenschein strömten zahlreiche Besucher auf das Erlebnisgelände der Naturparkverwaltung und genossen ein vielfältiges Programm für Groß und Klein.

Ein zentraler Programmpunkt war die feierliche Eröffnung des Grünen Klassenzimmers. Naturparkleiterin Claudia Wilhelm betonte in ihrer Rede: „Unsere Bildungsarbeit ist ein essentieller Bestandteil der Naturparkarbeit. Jede Aktion, die wir durchführen, pflanzt ein Samenkorn in den Herzen der Kinder, das zu einer tiefen Verbundenheit mit der Natur heranwachsen kann.“ Sie dankte allen beteiligten Akteuren für die engagierte und gute Umsetzung des Projekts. Im Rahmen der Eröffnung hielt Landrat Dr. Werner Henning ein Grußwort, in dem er auf die vielen Jahre der Zusammenarbeit zurückblickte. Nach seiner Ansprache wurde er von Christina Tasch, der Vorsitzenden des Fördervereins VDF, mit einem kleinen Präsent aus seiner Tätigkeit als Landrat verabschiedet.

Die Veranstaltung bestach aus einer großen Vielfalt aus interaktiven Angeboten, von Mitmach-Aktionen über informativen Ständen bis hin zu kulinarischen Genüssen, die von den Naturpark-Partnern und weiteren Akteuren dargeboten wurden. Ein Highlight des Tages war die musikalische Unterhaltung durch „Breimi“, alias Jens Breimeier und seinem Kollegen „Olli“, die mit ihrer mitreißenden Musik sowohl die kleinen als auch die großen Besucher begeisterten. Auch das zauberhafte Puppentheater, aufgeführt von den Kindern der Grundschule „Im Luttertal“ aus Lutter, die Autorinnenlesung von Gudrun Opladen sowie die stimmungsvolle Theateraufführung „Die wilden Schwäne“ des Landestheater Eisenach, bei der die zuschauenden Kinder aktiv mit einbezogen wurden, zogen Erwachsene wie Kinder gleichermaßen in ihren Bann.

Uwe Müller, Sachbearbeiter Kommunikation und Tourismus, zeigte sich erfreut über den regen Austausch mit den Besuchern: „Das Naturparkfest bietet immer wieder eine großartige Gelegenheit, mit den Menschen aus unserer Region in Kontakt zu kommen und ihre Rückmeldungen zu unseren Angeboten zu hören. Die positive Resonanz zeigt, dass unsere Arbeit geschätzt wird und wir auf dem richtigen Weg sind.“ Die Übergabe der Zertifikate an die frischgebackenen Natur- und Landschaftsführer*innen sorgte für einen weiteren Höhepunkt beim Naturparkfest.

„Wir sind stolz und dankbar, dass 15 naturverbundene Personen aus der Naturparkregion sich der dreimonatigen Ausbildung erfolgreich stellten und der Heimatbund Thüringen die Ausbildung organisierte,“ freut sich Uwe Müller, der für die Betreuung der zertifizierten Natur- und Landschaftsführer in Naturpark zuständig ist.

Dank des kostenfreien Pendelverkehrs zwischen Heiligenstadt und Fürstehagen, der durch die freundliche Unterstützung des BUND Kreisverbandes Eichsfeld möglich gemacht wurde, konnten viele Besucher nachhaltig und bequem zum Fest anreisen.

Das Naturparkfest 2024 war ein großer Erfolg und hinterließ bei allen Beteiligten und Besuchern bleibende Erinnerungen. Die Naturparkverwaltung Fürstehagen freut sich bereits auf das nächste Naturparkfest in zwei Jahren.

Eingereicht von: Lena Nolte/Naturpark



Feierliche wurde das Grüne Klassenzimmer eröffnet. V.l.n.r.: Anna Grebenstein (Architektin), Claudia Wilhelm (Naturparkleiterin), Christina Tasch (Vorsitzende VDF e.V.), Junior Ranger Oskar Landrat Dr. Henning
Fotos: Lena Nolte



Mit einem Strahlen im Gesicht erhielten 15 neue zertifizierte Natur- und Landschaftsführer(innen) ihre Auszeichnung.



Viel gab es zum Naturparkfest zu entdecken, wir hier beim Naturpark-Partner Bärenpark Worbis

Aus der EW Wärme GmbH wird die EW Energie GmbH

Tochtergesellschaft der Eichsfeldwerke erhält zugleich neue Geschäftsführung

Die EW Wärme GmbH, eine Tochtergesellschaft der Eichsfeldwerke, wird ab 1. Juli 2024 unter dem neuen Namen „EW Energie GmbH“ firmieren. Diese Entscheidung teilte EW-Geschäftsführer Ulrich Gabel heute Vormittag anlässlich einer Pressekonferenz mit, bei der er über aktuelle Entwicklungen in der Unternehmensgruppe berichtete.

Hervorgegangen aus der „Wärmeversorgung Heiligenstadt GmbH (WVH)“ steht die EW Wärme GmbH seit mehr als 30 Jahren für eine sichere und zuverlässige Wärme- und Stromversorgung der Region. Historisch gewachsen aus der reinen Fernwärmeversorgung bietet die Tochtergesellschaft der Eichsfeldwerke heute ein umfassendes Technologieportfolio für die innovative und regenerative Energieversorgung von kleinen und großen Objekten an. Überwiegend im Contracting betreibt das Unternehmen für Kooperationspartner und weitere EW-Tochtergesellschaften annähernd 350 Energieerzeugungsanlagen, zu denen beispielsweise Photovoltaik-Anlagen, Blockheizkraftwerke und Windenergieanlagen zählen. Zahlreiche Dienstleistungen wie etwa die Planung technischer Gebäudeausrüstungen oder die Durchführung gesetzlich vorgeschriebener Energieaudits runden das Leistungsspektrum ab. „Die Gesellschaft hat sich äußerst erfolgreich entwickelt und verfügt über ein hohes ingenieurtechnisches Knowhow, das unsere Partner sehr zu schätzen wissen. Dem gewachsenen, breiten Portfolio möchten wir deshalb künftig mit dem neuen Namen „EW Energie“ Rechnung tragen. Zugleich beabsichtigen wir mit der neuen Bezeichnung auch eine begriffliche Schärfung unserer Leistungen“, so Ulrich Gabel.

Erfahrene Mitarbeiter übernehmen Geschäftsführung

Aber nicht nur der Name der Gesellschaft ändert sich: Verbunden mit der neuen Firmierung werden ab 1. Juli 2024 die Mitarbeiter Markus Klaus und Erik Winter die Geschäftsführung der EW Energie GmbH übernehmen und damit die langjährigen Geschäftsführer Ulrich Gabel und Dirk Nehr Korn ablösen. Der in Gernrode wohnhafte Diplom-Ingenieur Markus Klaus (43) studierte Elektrotechnik an der Fachhochschule Wolfenbüttel. Nach mehrjähriger Tätigkeit als Applikationsingenieur trat er 2013 als Assistent der Geschäftsführung der EW Wärme GmbH bei und übernahm im Jahr 2017 die Bereichsleitung Technik & Erneuerbare Energien. Der aus Kirchworbis stammende Diplom-Ingenieur Erik Winter (47) hat an den Fachhochschulen in Erfurt und Cottbus Versorgungstechnik studiert. Er begann seine Karriere bei den Eichsfeldwerken im Jahr 2005 als Leiter des Vertriebs bei der EW Eichsfeldgas GmbH. Seit 2011 obliegt ihm auch die Vertriebsleitung der EW Wärme GmbH.

„Mit der Übergabe der Geschäftsführung bei der EW Wärme vollzieht sich auch ein bewusst eingeschlagener Generationenwechsel an der Spitze der Tochtergesellschaft, der für die weitere, kontinuierliche Entwicklung des Unternehmens von großer Bedeutung ist. Ich freue mich darüber, dass ich gemeinsam mit Herrn Nehr Korn die Verantwortung an zwei sehr erfahrene und engagierte Mitarbeiter aus dem eigenen Haus übergeben kann“, erklärte EW-Geschäftsführer Gabel.

Ungeachtet des Führungswechsels bei der Tochtergesellschaft EW Wärme GmbH behalten die Herren Gabel und Nehr Korn ihre sonstigen Positionen innerhalb der Eichsfeldwerke bei: Ulrich Gabel wird weiterhin die Geschäftsführung der Holdinggesellschaft Eichsfeldwerke GmbH innehaben und die Tochtergesellschaften EW Wasser GmbH und EW Projekt GmbH geschäftsführend leiten. Weiterhin bildet er gemeinsam mit Dirk Nehr Korn die Geschäftsführung der EW Eichsfeldgas GmbH. Dirk Nehr Korn wird darüber hinaus weiterhin als Geschäftsführer der Stadtwerke Heilbad Heiligenstadt GmbH (SWH) agieren.

Eingereicht von: Dominic Grone/ Eichsfeldwerke



Naturpark
Eichsfeld-Hainich-Werratal

Unsere Sommerveranstaltungen

Magische Pflanzen

Wildkräuter und Heilpflanzen der Ebenauer Köpfe entdecken.

 Naturparkführerin Sara Beck
Anmeldung: beck-to-nature@hotmail.de

 21.07.2024
14:00-18:00 Uhr

€ 20 €

 Wanderparkplatz Ebenau



Stockmacherei

Unser Ranger und Stockmacher Michael Geyer stellt das alte Handwerk vor – jeder Teilnehmer kann seinen eigenen Wanderstock mit nach Hause nehmen!

€ 10 €

 16.07.2024
10:00-13:00 Uhr

 Harsberg

 23.07.2024
10:00-13:00 Uhr

 Naturparkzentrum Fürstenthor

Anmeldung bis zwei Tage vorher:
poststelle.ehw@nlnl.thueringen.de

Mit Tabaluga durch den Hainich

 Nationalparkführerin Petra Heiße

€ kostenlos

 27.07.2024
14:30-17:30 Uhr

 31.08.2024
14:30-17:30 Uhr

 Wanderparkplatz Fuchsfarm

Anmeldung bis jeweils 3 Tage vorher:
taichi-heisse@gmail.de



Wanderung "Sommerliche Kräuterschätze"

„Doktor Wald - die Heilkräfte der Natur entdecken“ – geführte Wanderung

 Naturparkführerin Susanne Merten
Anmeldung: info@landgasthof-hainich.de

 04.08.2024
14:30-16:30 Uhr

€ 20 €

 Wanderparkplatz Ebenau



Nähere Infos und weitere Termine gibt es in unserem digitalen Veranstaltungskalender. Einfach QR Code scannen:



Im Eichsfeld zwei Konzerte niederländischer Künstler

Heiligenstadt/Worbis. Im Juli 2024 wird es im Eichsfeld ein Wiedersehen und Wiederhören mit dem bekannten niederländischen Künstler-Ehepaar Nelline van Liere und Matthijs Breukhoven aus Rotterdam geben.

Am Dienstag, 23. Juli, kommen sie nach Heiligenstadt zu einem gemeinsamen Konzert in die evangelische Kirche St. Martin.

Beginn ist um 19.30 Uhr. Sie wollen Musik von Komponisten verschiedener Länder und Stil-Epochen zu Gehör bringen u.a. von Jacques-Martin Hotteterre (1674-1763), Frankreich, von Georg Philipp Telemann (1681-1767) und Hugo Alfvén (1872-1960), Schweden. Als Solo-Darbietungen hat Matthijs Breukhoven an der Orgel Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809-1847) und Marcel Lanquetuit (1894-1985), Frankreich, im Programm. Am Cembalo wird er Musik von Johann Sebastian Bach (1685-1750) und Jan Pieterszoon Sweelinck (1562-1621) aus den Niederlanden spielen.

Am Mittwoch, 24. Juli 2024 gibt Matthijs Breukhoven um 20 Uhr ein Orgelkonzert in der katholischen Kirche St. Antonius Worbis.

Sein Programm enthält bekannte Werk von Johann Sebastian Bach, u.a. die Toccata und Fuge in d-Moll, einige Choralbearbeitungen und die Triosonate Nr. 5 in c-Dur. Außerdem werden bekannte deutsche Lieder und Improvisationen hierzu erklingen.

Zu beiden Konzerten ist der Eintritt frei. Am Ausgang wird um eine Spende zur Deckung der Kosten gebeten.

Kursbeginne an der Kreisvolkshochschule Eichsfeld

An der Kreisvolkshochschule Eichsfeld starten demnächst wieder eine Reihe verschiedener Kurse. Die folgende Übersicht informiert über einige Kurse und deren Beginn.

Weitere Angebote und ausführliche Informationen sind über die Homepage der Kreisvolkshochschule Eichsfeld www.kvhs-eichsfeld.de zu finden. Eine Anmeldung ist ebenso über unsere Homepage oder schriftlich vorzunehmen.

Terminübersicht August 2024:

03.08.24	09:00 Uhr	Kreativworkshop - Rund um die Malerei (1 Tag)	HIG
05.08.24	17:30 Uhr	Künstliche Intelligenz in der täglichen Praxis (2 Abende)	HIG
06.08.24	18:30 Uhr	Eigene Mode selbst genäht!	LFD
07.08.24	09:00 Uhr	Golden Yoga	HIG
07.08.24	18:00 Uhr	Kundalini Yoga	HIG
08.08.24	08:30 Uhr	Qi Gong - Entdecke die Langsamkeit (Frauenkurs)	HIG
08.08.24	16:15 Uhr	Yoga	HIG
08.08.24	18:30 Uhr	Eigene Mode selbst genäht!	LFD
12.08.24	17:45 Uhr	Indischer Grillabend - Kochkurs (1 Abend)	LFD
15.08.24	18:30 Uhr	Malen mit Acryl, Pastellkreide oder Buntstiften	LFD
19.08.24	08:30 Uhr	Englisch A 2-14 (vormittags)	LFD
19.08.24	10:20 Uhr	Englisch A 1-14 (vormittags)	LFD
19.08.24	14:00 Uhr	Englisch A 2-8 (nachmittags)	LFD
19.08.24	16:00 Uhr	Englisch A 2-1 (nachmittags)	LFD
19.08.24	17:45 Uhr	Indische Küche - Kochkurs (1 Abend)	LFD
19.08.24	18:00 Uhr	Präsentationen mit PowerPoint 2016	HIG
20.08.24	13:00 Uhr	Englisch A 1-6 (nachmittags)	LFD
20.08.24	15:00 Uhr	Englisch A 2-1 (nachmittags)	LFD
21.08.24	08:30 Uhr	Englisch B 1-1 (vormittags)	LFD
21.08.24	09:30 Uhr	Computerclub 1	LFD
22.08.24	10:15 Uhr	Englisch für die Reise - Refresherkurs	HIG
24.08.24	10:00 Uhr	Linsen, Erbsen, Bohnen - Outdoorcochen im Schaugarten Schönhagen (1 Vormittag)	Kuhmuhne Schönhagen
26.08.24	17:45 Uhr	Ayurvedische Herbstküche - Kochkurs (1 Abend)	LFD
28.08.24	09:30 Uhr	Computerclub 2	LFD
28.08.24	18:00 Uhr	Tabellenkalkulation mit Excel - Basiskurs	HIG
31.08.24	10:00 Uhr	Themenwanderung: Kräuter (1 Vormittag)	HIG Iberg

Treffpunkt: Parkplatz „Thüringer Urwaldpfade“ (Nähe Klöppelklus)

Kreisvolkshochschule Eichsfeld

Aegidienstraße 19

37308 Heilbad Heiligenstadt

Tel.: 03606 650-4444

Konrad-Martin-Straße 101

37327 Leinefelde-Worbis

Tel.: 03606 650-4445

Erfolgreiches Sportfest an der Regelschule Küllstedt



Am 4. Juni 2024 fand das alljährliche Sportfest an der Regelschule Küllstedt statt, bei dem Schülerinnen und Schüler ihr sportliches Können in verschiedenen Disziplinen unter Beweis

stellen konnten. Das sonnige Wetter trug zu einer großartigen Stimmung bei und bot perfekte Bedingungen für die Wettkämpfe.

Das Sportfest umfasste eine Vielzahl von Disziplinen, darunter Sprint, Kugelstoßen, Weitwurf und Weitsprung. Besonders spannend wurde es beim abschließenden Staffellauf, bei dem Schüler der Klassen 5 bis 9 gemeinsam antraten. Der Staffellauf sorgte für große Begeisterung und war ein echtes Highlight des Tages.

Ein besonderer Dank geht an die Bäckerei Bachmann, die das Fest mit frischen Brötchen versorgte. Ebenfalls möchten wir dem Förderverein unserer Schule ein herzliches Dankeschön aussprechen. Durch ihre großzügige Spende wurde für das leibliche Wohl aller gesorgt.

Im sportlichen Wettbewerb konnten sich zwei Schüler besonders hervortun: Marlen Montag und Bruno Wolf aus der Klasse 7. Marlen gewann den Gesamtsieg bei den Mädchen, während Bruno den ersten Platz bei den Jungen belegte. Ihre herausragenden Leistungen wurden mit großem Applaus und dem Schulsiegerpokal gewürdigt. Am Ende des Sportfests fand eine feierliche Siegerehrung statt, bei der in allen Altersklassen Urkunden und Medaillen verliehen wurden. Dies war ein krönender Abschluss eines rundum gelungenen Tages.

Das Sportfest war ein voller Erfolg und wir freuen uns bereits auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: Auf die Plätze, fertig, los! Die Regelschule Küllstedt bedankt sich bei allen Helfern, Sponsoren und

natürlich bei den sportbegeisterten Schülern und Schülerinnen für einen unvergesslichen Tag.

L. Gatzemeier



HVE GenussBus-Tour

Nobelpreisträger und andere Geister



Diese Tour führt an einen außergewöhnlichen Ort. Der historische Friedhof in Göttingen ist das erste Ziel. Mehr als fünfzig bedeutende Gelehrte und neun Nobelpreisträger fanden hier ihre letzte Ruhe. Erfahren Sie bei einer Führung interessante Details zu einzelnen Personen, zur wunderbaren Parkanlage oder zu Architekturen einer längst vergangenen Zeit. Danach kehren wir zu einem gemeinsamen Mittagessen im Hotel Rennschuh ein. Anschließend können sich bei einer Führung durch die Destillery Hardenberg auch andere Geister entfalten. Auf eine über 300-jährige Tradition wird hier zurückgeblickt. Qualität und Handwerk stehen in dem Familienunternehmen an erster Stelle. Das können die Teilnehmer dann bei der Verkostung einer Spirituose testen. Den Tag werden wir im Café Schauburg, einem ehemaligen Kino in Duderstadt und mit einem Kaffeegedeck ausklingen lassen.

Preis 76,-€ pro Person

Die nächste Tour findet am 21. November statt. Kloster, Gut und Gänse lautet hier das Thema, bei dem zunächst das Redemptoristen-Kloster in Heilbad Heiligenstadt, dann das Johannisstift in Ershausen und schließlich das historische Gut Beinrode besucht werden. Zum Abschluss des Tages genießen die Teilnehmer ein traditionelles Gänseessen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite des HVE Eichsfeld Touristik www.eichsfeld.de oder in der Geschäftsstelle (Conrad-Hentrich-Platz 1 in Leinefelde).

Anmeldungen nehmen wir gern unter 03605/200 676 0 oder per Mail info@eichsfeld.de entgegen.

eine Veranstaltung vom:



EICHSFELDER TAG FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

Mittwoch, 21.08.2024
14.00 – 18.00 Uhr | Kerbscher Berg Dingelstädt

Erleichterung im Pflegealltag -
Tipps und Informationen

- + Über 30 Aussteller & Infostände
- + Verschiedene Vorträge & Aktionen
- + Für das leibliche Wohl ist gesorgt
- + **Parken auf dem Schützenplatz mit Shuttleservice**

Naturpark
Eichsfeld-Hainich-Werratal 

Veranstaltungen

im Juli und August 2024

Ferienaktion: Stockmacherei

€ 10 €
Materialkosten

16.07.2024 10-13 Uhr  Jugendherberge Harsberg

23.07.2024 10-13 Uhr  Naturparkzentrum Fürstenhagen

Anmeldung bis jeweils eine Woche vorher:
poststelle.ehw@nnl.thueringen.de

Magische Pflanzen

 Naturparkführerin Sara Beck

21.07.2024 14:00-18:00 Uhr

€ 20 €

 Wanderparkplatz Ebenau

Anmeldung :
beck-to-nature@hotmail.de

Mit Tabaluga durch den Hainich

 Nationalparkführerin Petra Heiße

€ kostenlos

27.07.2024 14:30-17:30 Uhr

31.08.2024 14:30-17:30 Uhr

 Wanderparkplatz Fuchsform

Anmeldung bis jeweils 3 Tage vorher :
taichi-heisse@email.de

Wanderung "Sommerliche Kräuterschätze"

 Naturparkführerin Susanne Merten

04.08.2024 14:30-16:30 Uhr

€ kostenlos

 Landgasthof Alter Bahnhof, Bahnhofstr. 69, Heyerode

Anmeldung :
info@landgasthof-hainich.de